



# mannersdorfer einblicke

das aktuelle informationsmagazin der stadtgemeinde mannersdorf/lgb.

amtliche Mitteilung • an einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at



der bürgermeister berichtet

**3-22** Berichte aus der Gemeindestube

bürgerservice

**23-34** Informationen und Berichte

pfarre

**35** Mitteilungen aus unserer Pfarre

**36** Katholische Männerbewegung

**37-38** Katholische Jungschar Mannersdorf

infrastruktur und umwelt

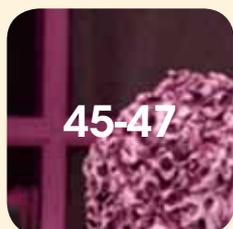
**39** Die Umweltseite

bildung und kultur

**40-42** Stadtbücherei

**43-44** Kultur- und Museumsverein Mdf.

**45-47** Kunst-Kreis-Mannersdorf



vereine und freizeit

**48-49** Pensionistenverband Österreich



**50** NÖ Seniorenbund



**51** Musikverein Mannersdorf



**52-53** ASK Mannersdorf

allfälliges

**54-56** Wir gratulieren



**57** Geboren wurden

**58** Verstorbene

**59** TERMINE: Jänner bis März 2015



## Berichte aus der Gemeindestube

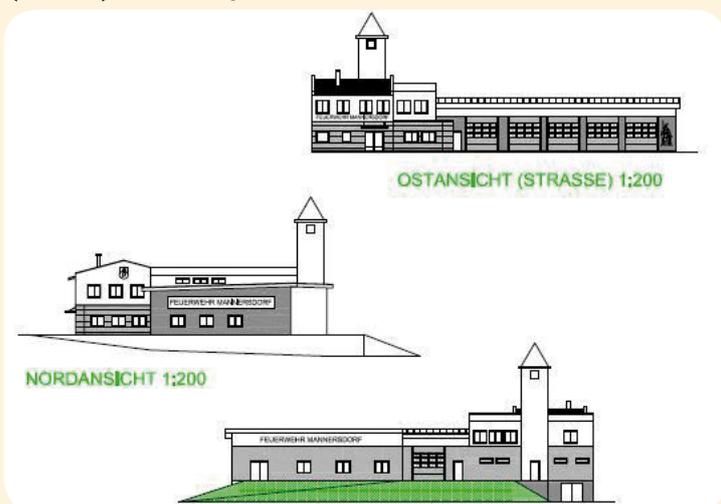
### Geschätzte GemeindegängerInnen und Gemeindegänger!

Jetzt, am Jahresende 2014 erlaube ich mir Ihnen einen Überblick über die geleistete Gemeindegängerarbeit im laufenden Jahr zu geben und auch eine Vorschau auf die wichtigsten Vorhaben für das kommende neue Jahr 2015 und die Folgejahre zu bringen.

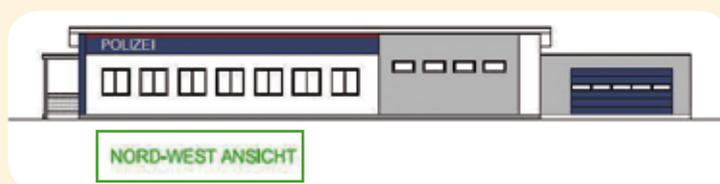
### Erweiterung Feuerwehrhaus Neubau Polizeiinspektion

Die Bauverhandlungen für beide Projekte wurden bereits durchgeführt. Aktuell werden durch Herrn Ing. Höfer (Baustudio Höfer) für beide Projekte die Ausschreibungen vorbereitet. Die Ergebnisse der Ausschreibung mit konkreten Projektkosten sollen bis Februar 2015 dem Gemeinderat vorliegen. Nach Projektbeauftragung soll der Baubeginn für beide Vorhaben im März 2015 erfolgen. Die Bauarbeiten auf der Erweiterungsfläche Gottschywiese werden ca. 1 Jahr in Anspruch nehmen.

**Feuerwehr:** Die Erweiterung der Feuerwehr wird mittels Baurechtsvertrag von der Ersten Burgenländischen Siedlungsgenossenschaft (EBSG) durchgeführt.



**Polizei:** Die Projektkosten für die Errichtung der neuen Polizeiinspektion Mannersdorf werden von der Stadtgemeinde mittels Darlehen vorfinanziert, das Landespolizeikommando NÖ entrichtet ab Fertigstellung per Mietvertrag € 7,20 pro m<sup>2</sup> monatliche Miete an die Stadtgemeinde.



Die genauen Kosten für beide Projekte werden nach der erfolgten Ausschreibung bekannt gegeben.

Insgesamt freut es mich, dass wir nach langer intensiver Planungsphase kurz vor der Umsetzung unseres „Blaulichtzentrums Mannersdorf“ stehen. Es ist sehr wichtig, dass unsere Mannersdorfer Freiwillige Feuerwehr und die Polizeiinspektion Mannersdorf zukünftig über eine moderne und zeitgemäße Infrastruktur im Zentrum unserer Stadtgemeinde verfügen. Bedanken möchte ich mich ausdrücklich bei unserem Feuerwehrkommandanten Josef Bauer und seinem Team und beim Leiter der Polizeiinspektion Mannersdorf Vizebgm. Günther Amelin für die hervorragende Zusammenarbeit in der Planungsphase der Projekte.

## Berichte aus der Gemeindestube

### Infrastruktur Gottschywiese

Die Infrastrukturarbeiten im neuen Siedlungsgebiet Gottschy-Wiese sind schon in der Endphase.

Die Firma Pittel & Brausewetter führt die Kanal und Wasserleitungsarbeiten sowie Straßenunterbauarbeiten für die Johann Strobl Gasse und die Dr. Karl Gottschy-Straße durch. Die Arbeiten sollen bis zum Jahresende abgeschlossen werden. Mit diesem wichtigen Infrastrukturprojekt werden in zentrumsnaher und trotzdem ruhiger Lage 27 neue Bauplätze erschlossen.



### Kinderbetreuung Schulische Nachmittagsbetreuung Hort Volksschule/Frühbetreuung

Sehr gut angelaufen ist die neue gemeinsame schulische Nachmittagsbetreuung in den neu gestalteten Räumlichkeiten des Volkshilfe Kinderhauses und in der Volksschule. Mit dem täglichen Unterricht für unsere Hortkinder, der von unseren VolksschulpädagogInnen durchgeführt wird, haben wir eine große Entlastung für die Eltern erreicht – die Aufgaben werden bereits im Hort gemacht!

### Frühbetreuung für Volksschulkinder ab 7.00 Uhr

Viele Eltern sind an uns herangetreten, mit dem Wunsch, Ihre Kinder auch schon vor dem Aufsperrern der Schule betreuen lassen zu können.

Daher bietet das Volkshilfe-Kinderhaus neben der Volksschule schon seit Mai – auf Wunsch der Stadtgemeinde – Frühbetreuung für Volksschulkinder an!

## Berichte aus der Gemeindestube

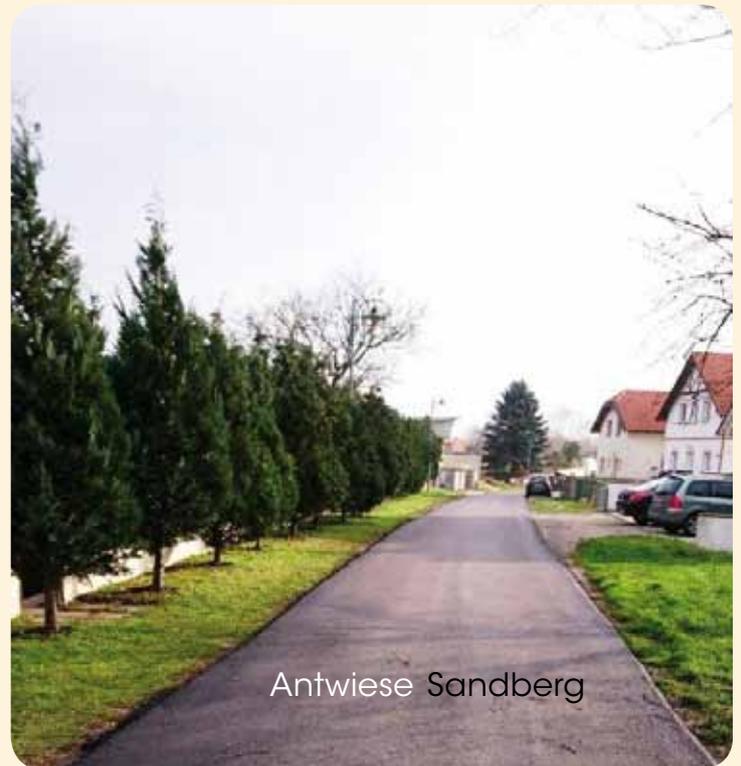
Die Eltern können somit Ihre Kinder schon ab 7.00 Uhr morgens in den Hort bringen wo sie dann bis zum Öffnen der Schule betreut werden. Diese Frühbetreuung findet in den Räumen des Hortes statt.

Dieses Service wird von der Stadtgemeinde gefördert und kostet pro Tag 2 Euro oder pauschal 35 Euro pro Monat. Wir weisen darauf hin, dass diese Kosten als Kinderbetreuung auch von der Steuer abgesetzt werden können! Um dieses Service in Anspruch nehmen zu können, müssen die Eltern im Hort vor Betreuungsbeginn eine Betreuungsvereinbarung mit der Volkshilfe NÖ abschließen (auch wenn Ihre Kinder bereits im Hort betreut werden). Die Verrechnung erfolgt dann im Nachhinein im folgenden Monat. Für Detailfragen ersuchen wir, sich an die Mitarbeiter der Volkshilfe NÖ zu wenden.

Der Bedarf kann flexibel, jeweils eine Woche im vornhinein, angemeldet werden.

Mit diesem zusätzlichen Kinderbetreuungsservice hoffen wir, dass die Eltern Ihre Berufstätigkeit noch besser mit Ihrer Elternrolle vereinbaren können!

### Strassenbau



Rechtzeitig vor dem Jahresende konnten wir den Bereich Seeschlachten (inkl. Severingasse, Donatiweg) und die Antwiese in Sandberg mittels neuem Asphaltbelag für die AnrainerInnen staubfrei machen. Sehr gut gelungen ist auch die neue Parkplatzgestaltung in der Eisgrube. Durch die Einholung neuer vergleichbarer Kostenvoranschläge für die oben angeführten Strassenbauvorhaben konnten über € 15.000,- eingespart werden. Die Bauarbeiten wurden von der Mannersdorfer Firma H.P. Mayer durchgeführt.

### Neue Beleuchtung Werkssiedlung

Werkssiedlung: Die Sanierungsarbeiten der Beleuchtung der Beleuchtung wird durchgeführt. Die alten Lampen werden durch neue stromsparende LED-Leuchten ersetzt. Zusätzliche Leuchten werden in den Stichstraßen,

## Berichte aus der Gemeindestube

beim Verbindungsweg zwischen Hanfretz-  
siedlung und Werkssiedlung und beim Ver-  
bindungsweg zwischen Reihenhaussiedlung  
und Werkssiedlung errichtet.



### Schloss Wohnungsfenstersanierungen

Im heurigen Jahr haben wir weitere inten-  
sive Sanierungsarbeiten durchgeführt bzw.  
sind noch in Umsetzung. So wurden die  
Wohnungsaußenfenster saniert, alle öffentli-  
chen Verbindungstüren werden neu gestri-  
chen.

### Schloss - Lifteinbau

Bis zum Jahresende werden die Einbau-  
arbeiten für den neuen Personenlift im  
Schloss fertiggestellt. Damit sind dann Ge-  
meindeamt, Trauungssaal, Bibliothek, Steuer-  
beratungskanzlei, Maria Theresien-Saal, Ed-  
mund Adler-Galerie und die Wohnungen im  
Haupttrakt barrierefrei erreichbar.



## Berichte aus der Gemeindestube



### Schlosspark

Im Schlosspark wurde der von Vizebürgermeisterin a.D. Wanda Wolf gespendete Brunnenstein von unserem Mannersdorfer Steinmetzbetrieb Friedrich Opferkuh fachmännisch aufgestellt. Weiters wurde die alte unansehnliche Pergola abgetragen und durch eine neue ersetzt. Den Steinboden, die Sanierung der Schlossparkinnenmauer und die Grabungsarbeiten für Strom und Wasserzuleitung wurde von unserer Bauhofmannschaft erledigt. Nach den Wintermonaten werden unter der Pergola Tische und Bänke aufgestellt, die Rasenfläche erneuert und neue Bäume und eventuell Sträucher gepflanzt.



Mit der Neugestaltung des Schlossparks verfügen wir dann über einen zusätzlichen Kommunikationsplatz für unsere BürgerInnen im Zentrum der Stadtgemeinde.

### Alte Volksschule

Im Zuge der Umbauarbeiten für die schulische Nachmittagsbetreuung in den Horträumlichkeiten wurden im alten Volksschulgebäude von der Mannersdorfer Tischlerei Karpf neue Fenster montiert und von der Maler Firma Pisarcik die gesamte Fassade erneuert.



Im Innenhof der alten Volksschule wurde der Spielplatz durch die Entfernung des ungenutzten Spielhügels vergrößert. Diese Arbeiten wurden von unserem Bauhofteam durchgeführt.

## Berichte aus der Gemeindestube

### Gemeindehäuser Bachgasse

Begonnen wurde mit Fassadensanierungsarbeiten unserer Gemeindehäuser in der Bachgasse. Heuer wurden 2 Häuser fertiggestellt, für das Jahr 2015 sind die restlichen geplant.



### Ortstaxi

Unser neues mit Biogas betriebenes Ortstaxi hat sich nach fast einem Jahr im Einsatz voll bewährt. Bis Anfang Dezember wurden 54.000 km im Gemeindegebiet für unsere BürgerInnen unfallfrei zurückgelegt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen KundInnen bedanken, die ihre Fahrten zu den Mannersdorfer Gewerbetrieben, Ärzten oder auch in den Naturpark mit dem Ortstaxi zurücklegen. Ein Dankeschön geht natürlich auch an unsere OrtstaxifahrerInnen, die unsere Fahrgäste jederzeit sicher an das gewünschte Ziel bringen.



### Umwelt/Ortsbild

Die Stadtgemeinde Mannersdorf verfügt jetzt über einen aktuellen Baumkataster. Alle Bäume auf gemeindeeigenen Grundstücken wurden begutachtet und Pflegemaßnahmen bzw. wenn notwendig, Entfernung von schadhafte Bäumen vorgeschrieben. Natürlich werden wir kranke Bäume durch Neupflanzungen ersetzen.

### Neupflanzungen Hanfretzweg

Als Ersatzflächen für geringe Rodungsarbeiten im Zuge der Errichtung des Kletterparkes haben wir am Hanfretzweg 600 neue Bäume und Sträucher gepflanzt. Die Arbeiten wurden in Eigenregie von unserem Bauhofteam durchgeführt. Die Stadtgemeinde investierte ca. € 5.000,- in die Pflanzen.



### Wanderweg

#### Hochleiten - Schiwiese instandgesetzt !

Der Wanderweg von der Hochleiten zur Schiwiese wurde instandgesetzt. Die letzten starken Regenfälle haben den Weg leider sehr in Mitleidenschaft gezogen. Die Mannersdorfer Naturfreunde haben in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde (Bauhof)

## Berichte aus der Gemeindestube

den wichtigen Wanderweg wieder saniert. Ein großes DANKESCHÖN an den „Raupenfahrer“ Erich Korn von den Naturfreunden!



### Gemeinsamer Einsatz für Freigabe aller Forststraßen für RadfahrerInnen

NÖ LABg. Christa Vladyka, Naturfreunde NÖ und Burgenland und Bürgermeister setzen sich für Wegefreiheit für RadfahrerInnen auf Forstwegen ein.

Haftungsfragen können durch Eigenverantwortung der SportlerInnen ausgeschlossen werden.

„Auch wenn es noch nicht gelungen ist, die Mehrheit im Landtag davon zu überzeugen, wie wichtig eine Freigabe der Forststraßen

für RadfahrerInnen wäre, werden wir uns trotzdem weiter mit aller Vehemenz dafür einsetzen, die Wegefreiheit für alle RadfahrerInnen zu erreichen. Nicht zuletzt die positive Rückmeldung, die wir von vielen NiederösterreicherInnen in den letzten Tagen und Wochen erhalten haben, zeigt uns, dass wir hier ein Thema ansprechen, das viele Menschen stark betrifft“, betont LABg. Christa Vladyka. Dabei könnte die heimische Tourismuswirtschaft diesen kräftigen Impuls hin zu einem echten Ganzjahrestourismus gut gebrauchen“, so LABg. Christa Vladyka.

Bürgermeister Gerhard David aus Mannersdorf am Leithagebirge kennt die Problematik: **„Wir haben zwar bei uns im „Naturpark Wüste“ nach langem Kampf eine offizielle Mountainbikestrecke ausgewiesen, es ist aber bis heute nicht gelungen, die zahlreichen Forstwege im Leithagebirge für die RadfahrerInnen zu öffnen. Das gehört so schnell als möglich geändert. Immerhin zahlen ja alle für die Erhaltung der Forstwege“.**

Ein in diesem Zusammenhang immer wieder kontrovers diskutiertes Thema ist die Frage der Haftungen. Diese Frage lässt sich aber leicht lösen. Man braucht sich nur an den Formulierungen des Naturschutzgesetzes aus Bayern zu orientieren, so wie wir das in unserem Antrag angestrebt haben, dann wäre vollkommen klar geregelt, dass die RadfahrerInnen für sich selbst verantwortlich sind und weder Wegerhalter noch Grundbesitzer zu haften haben. Uns geht es einfach darum, die SportlerInnen zu entkriminalisieren und allen Beteiligten Rechtssicherheit zu bieten“, erläutert Vladyka. „Heute wurde die Chance verpasst, ein wichtiges Signal für die SportlerInnen in Niederösterreich und

## Berichte aus der Gemeindestube

die heimische Tourismuswirtschaft zu setzen. Wir werden aber weiterhin mit aller Kraft daran arbeiten, Wegefreiheit für RadfahrerInnen auf den Forstwegen in unseren Wäldern zu schaffen, weil das für viele Menschen ein wichtiges Anliegen ist“, so LAbg. Christa Vladyka



*v.l.n.r.: Bgm. Gerhard David, Vorsitzende der Naturfreunde NÖ. LAbg. Mag. Karin Scheele, Vorsitzender der Naturfreunde Burgenland Mag. Thomas Lehner, LAbg. Christa Vladyka, GGR Milos Matijevic, Richard Gartner Landesgeschäftsf. der Naturfreunde Burgenland, Bgm. Johann Ackermann*

### Verschwundener Postkasten wieder da....

Bei der Sommereinerstrasse 7 (Bauhof) wurde wieder ein Postkasten aufgehängt. Bgm. Gerhard David intervenierte bei der Post und forderte, wieder einen zusätzlichen Postkasten in der Sommereinerstraße aufzuhängen, da der Postkasten bei der ehemaligen Trafik Wernheimer entfernt werden musste. Die Stadtgemeinde stellt für den neuen Postkasten neben dem Bauhof einen idealen Platz zur Verfügung.

### Papierkörbe

Bgm. Gerhard David und Vizebgm. Günther Amelin bedanken sich bei Herrn Günter Hafner vom DispoCenter der MA 48 für die Organisation von 20 Stk. perfekt aufbereiteter Papierkörbe, die von der Stadtgemeinde sehr günstig angekauft wurden. Diese wurden zusätzlich in Mannersdorf und Wasenbruck aufgestellt und hoffentlich auch benützt!



### Trockenrasen

In den Wintermonaten wird unsere Bauhofmannschaft im Bereich Scheiterberg die dort vorhandene Trockenwiese von Sträuchern und Bewuchs befreien, damit diese Flächen erhalten bleiben bzw. sich wieder ausbreiten können..



Apachental

## Berichte aus der Gemeindestube

Auch die „Steinwandwiese“ sollte von Strauchwerk und Bewuchs befreit werden, bevor es keine Trockenrasenwiese mehr gibt. Wir werden mit dem Grundbesitzer Lafarge Perlmooser verhandeln, ob wir auch diese Fläche gemeinsam mit Lafarge bearbeiten dürfen.



### Ehemalige Bodenaushubdeponie

Das gesamte Areal der ehemaligen Bodenaushubdeponie der Stadtgemeinde Mannersdorf wird der Natur zurückgegeben. Auf der Fläche von 14.000 m<sup>2</sup> soll eine Trockenrasenfläche entstehen. Diese Maßnahme ist von „Hoher naturschutzfachlicher Bedeutung“ wie in der Stellungnahme der NÖ Landesregierung betont wird. Wir freuen uns sehr, dass wir im Naherholungsgebiet der Stadtgemeinde neben dem Wanderweg in den Naturpark Wüste eine weitere wichtige Umweltmaßnahme erfolgreich umsetzen können.

### Vandalismus im Wald

200 neugepflanzte Wildkirschbäume mutwillig umgeknickt!

Ein bössartiger Vandalenakt wurde im Bereich Schweingraben nach den Holzlagerplätzen gesetzt. Unsere Bauhofmannschaft hat ca. 200 Stk. Wildkirsche Neupflanzun-

gen durchgeführt. Diese wurden von unbekanntem Vandalen umgeknickt und damit stark beschädigt! Der Vorfall wurde bei der Mannersdorfer Polizeiinspektion zur Anzeige gebracht. Die Stadtgemeinde ersucht um zweckdienliche Hinweise, die zur Aufklärung dieses unglaublichen Vandalenaktes beitragen.



### Grünschnitt Abholaktion

Ein voller Erfolg war unsere Gratis-Grünschnitt-Abholaktion.

Mehr als 100 Haushalte machten von der Aktion Gebrauch und konnten dadurch Strauch und Grünschnitt umweltgerecht entsorgen. Die anfallenden Mengen wurden auf unserem Grünschnittplatz beim Altstoffsammelzentrum Am Teich zwischengelagert und durch eine vom GABL beauftragte Firma an Ort und Stelle gehäckselt und einer Wiederverwendung zugeführt.



## Berichte aus der Gemeindestube

### **Stockwerber, Holz für GemeindebürgerInnen**

Auch im heurigen Jahr vergibt die Stadtgemeinde Mannersdorf im Rahmen unseres Waldbewirtschaftungsplanes Holz für Stockwerber.

Aufgrund zahlreicher Anfragen werden wir bevorzugt Holz an private Stockwerber vergeben. Mit dieser Aktion wollen wir unsere GemeindebürgerInnen unterstützen, günstiges Brennholz für die Wintermonate zu erwerben. Weiters erhoffen wir uns weniger Flurschäden an den Wanderwegen im Wald, die durch große Forstmaschinen leider immer wieder entstehen.

Die Holzvergabe wird durch die Bauhofverwaltung koordiniert. Pro Haushalt werden bis 40 Raummeter Holz an private Stockwerber vergeben.

Preise: hart € 25,30 ab Stamm  
weich € 19,80 ab Stamm.

Anmeldung am Bauhof bitte telefonisch unter 0664 3361655 oder per e-mail an [kuehschitz@mannersdorf-leithaebirge.gv.at](mailto:kuehschitz@mannersdorf-leithaebirge.gv.at)

### **E-Tankstelle**

Unsere neue E-Tankstelle in der Fleischgasse ist bereits in Betrieb. Im Gemeinderat wurde jetzt die Verordnung und Kennzeichnung eines Parkplatzes für E-Fahrzeuge verordnet.

### **Naturpark**

Bereits weit fortgeschritten sind die Umsetzungsarbeiten für das geförderte Themenweg-Projekt im Naturpark Wüste. Gemeinsam mit dem Naturparkteam setzt die Stadtgemeinde konsequent das Projekt zur Attraktivierung unseres Naturparks Wüste um. Diese massiv geförderten Investitionen

(insgesamt € 400.000,- EU Leader Förderungen mit Projektbetreuung durch Römerland Carnuntum in den letzten 3 Jahren), in den Naturpark Wüste stellen, keine kolportierte „Wüste in Gefahr“ dar, sondern bedeuten ganz im Gegenteil die notwendige positive Weiterentwicklung unseres Naturparks nach jahrelanger Inaktivität und Dornröschenschlaf!



## Berichte aus der Gemeindestube

### Neugestaltung Kreisverkehr

Die Arbeiten für die Neugestaltung des Kreisverkehrs sind abgeschlossen. Damit wurde durch unsere Bauhofmannschaft ein weiterer wichtiger Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes geleistet.



### Verleihung des goldenen Ehrenringes an den Kurator der Edmund Adler-Galerie Hans Amelin

Im Rahmen des Konzerts von „Kammerlängerin Eveline“ wurde unserem Kurator der Edmund Adler Galerie, Hans Amelin das höchste Ehreneichen der Stadtgemeinde – der Ehrenring in Gold – verliehen.



Damit bedankt sich die Stadtgemeinde bei Hans Amelin für seinen Einsatz, der entscheidend zur Realisierung der Edmund Adler Galerie beigetragen hat. Durch seine Koordination des Projektes Edmund Adler Galerie und die vielen durchgeführten Sanierungsarbeiten der gemeindeeigenen künstlerischen Werke von Edmund Adler, verfügen wir jetzt über eine weit über die Region bekannte und gern besuchte Galerie, die auch für andere kulturelle Aktivitäten neben dem Maria Theresiensaal zur Verfügung steht .

### Eröffnung Kletterpark, Naturfreundetag 2014

Zahlreiche BesucherInnen beim NÖ Naturfreundetag 2014 auf der Schiwiase und im neuen Kletterpark Mannersdorf!

Die Mannersdorfer Naturfreunde konnten zahlreiche BesucherInnen aus NÖ, Burgenland und Wien, beim perfekt organisierten NÖ Naturfreundetag 2014, begrüßen. Zahlreiche WanderInnen nahmen an der geführten Wanderung durch den Naturpark Wüste zur Schiwiase teil. Highlight war dann am Nachmittag die offizielle Eröffnung des neuen Kletterparks der Naturfreunde im Gemeindesteinbruch. Die anwesenden Ehrengäste, Naturfreunde Österreich Bundesvorsitzender Mag. Andreas Schieder, die Vorsitzende der NÖ Naturfreunde Mag. Karin Scheele, NÖ Landtagsabgeordnete Christa Vladyka und Bgm. Gerhard David - gratulierten unserem Naturfreundeobmann Ing. Karl Hauser und seinem Team zum 90-jährigen Bestehen der Naturfreunde Mannersdorf und für die zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten unserer Naturfreunde. Natürlich waren alle über unseren neuen Kletterpark

## Berichte aus der Gemeindestube

begeistert und dankten allen, die mit tausenden freiwillig erbrachten Stunden die Umsetzung und Eröffnung des Kletterparks ermöglicht haben. Mannersdorf hat jetzt mit dem Naturfreunde-Kletterpark ein weiteres modernes attraktives Sportangebot für unsere BürgerInnen und alle Kletterbegeisterten aus nah und fern!

Nähere Infos über den Naturfreunde-Klettergarten und alle Naturfreunde-News finden sie unter [www.schiwiese.at](http://www.schiwiese.at)



### GABL Ehrung

Bei der letzten GABL-Mitgliederversammlung wurde Bgm. Gerhard David mit dem Siberen GABL-Ehrenzeichen für seine 10-jährige Tätigkeit im Verband ausgezeichnet.



*GABL Obmannstv. Bgm Karl Zwierschitz, GABL-Vorstandsmitglied Bgm. Gerhard David, GABL-Obmann Bgm. Johann Köck*

### Neuer interimistischer Musikschulleiter Mag. Gerhard Cernek

Unsere Musikschulleiterin, Frau Mag. Katharina Bammer verabschiedet sich in die Karenz, Herr Mag. Gerhard Cernek (Absolvent der Musikschul-Leiterakademie) wird sie in der Karenzzeit interimistisch als Musikschulleiter der Musikschule Mannersdorf vertreten. Wir wünschen Frau Mag. Katharina Bammer alles erdenklich Gute für das freudige Ereignis und Herrn Mag. Gerhard Cernek viel Freude und Erfolg in der Vertretungszeit in der Mannersdorfer Musikschule.

### Initiative für Ortskernbelebung in Mannersdorf

Am Montag, dem 3. November fand im VA-Saal, Schloss Mannersdorf, die erste Präsentation des geplanten Projekts „Zentrums-Entwicklung Mannersdorf“ statt. Wir wollen mit diesem Projekt versuchen, dem aktuellen negativen Trend „Betriebsansiedlungen an den Ortsrändern“ wie in anderen Gemeinden, rechtzeitig entgegenwirken. Dazu brauchen wir natürlich die aktive Mitarbeit der Mannersdorfer Gewerbebetriebe und der Liegenschaftsbesitzer im Ortskern. Ziel sollte es sein, neue Nutzungsarten wie z.B. neuen Wohnraum, aber auch neue Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe im Ortskern zu etablieren.

Als erster Schritt dazu diente die Präsentation von DI Alexander Kuhness von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Einige interessierte Liegenschaftsbesitzer und auch Mannersdorfer Gewerbetreibende nahmen daran teil und haben Interesse bekundet, aktiv mitzuarbeiten. Es ist vereinbart, dass DI Alexander Kuhness die Präsentation auch vor dem Gemeinderat der Stadtgemeinde ma-

## Berichte aus der Gemeindestube

chen wird. Vor einer Projektbeauftragung müssen aber die konkreten Ziele definiert und ein Projektteam gegründet werden.

### **Neuvergabe der gemeindeeigenen Acker und Wiesenflächen, Korrektur der Überackerungen**

In der letzten Gemeinderatssitzung im heurigen Jahr am 18.12.2014, werden die gemeindeeigenen Acker und Wiesenflächen nach den Richtlinien der neu erstellten Pachtverträge vergeben.

Die Neuvergabe dieser Flächen ist notwendig geworden, um die massiven Überackerungen auf nicht verpachtete gemeindeeigene Flächen einzudämmen, aber auch durch neue Vergaberichtlinien sicherzustellen, dass nach dem Aus für Windräder in Mannersdorf das Ausbringen von Düngemitteln auf unsere gemeindeeigenen Wiesen verhindert wird.

So werden zukünftig gemeindeeigene Wiesenflächen ausschließlich an Landwirte vergeben, die noch Viehhaltung betreiben wie z.B. an den Betreiber des vorbildlichen Weidprojektes auf der Had. Für die Wiesenflächen, die momentan nicht verpachtet werden, bemüht sich die Stadtgemeinde um Naturschutzförderungen.

### **Personal**

Zum Jahresabschluss und zum Ende einer Gemeinderatsperiode ist es angebracht, die Leistungen unserer MitarbeiterInnen entsprechend zu würdigen. Egal in welchem Bereich, sei es bei der Kinderbetreuung in den Kindergärten, bei der Grünflächenpflege, dem Badpersonal, unseren SchulwartInnen, den Reinigungskräften, den Musikschul-

lehrerInnen, unseren TaxifahrerInnen, dem gesamten Bauhofpersonal und den MitarbeiterInnen am Stadtamt möchte ich großes Lob für ihre erbrachten Leistungen für unsere BürgerInnen aussprechen. Es ist bestimmt nicht leicht, den gestiegenen Anforderungen und den Wünschen unserer BürgerInnen in allen Bereichen immer gerecht zu werden.

### **Wasenbruck**

Der Bau der 14 neuen Genossenschaftswohnungen der NBG gehen zügig voran, mit der Wohnungsübergabe ist im Frühjahr zu rechnen.



**Hochwasserschutz:** Erfolgreich umgesetzt wurde in diesem Jahr die Entfernung der Anlandungen im Bereich zwischen Hochwasserschutzdamm und Leitha. Im Uferbereich wurden auch bereits neue Bäume (Erle, Blutahorn, Esche) gepflanzt. Als Obmann des Leitha-Wasserverbandes II habe ich heuer erreicht, dass € 25.000,- aus Instandhaltungsmitteln für diese Arbeiten zur Verfügung gestellt wurden.

Geplant war auch wieder die Entfernung der Anlandungen im Leithakanal. Diese Arbeiten konnten aufgrund der Hochwassersituation heuer nicht durchgeführt werden, sind aber im nächsten Jahr im Zuge der Bachabkehr vorgesehen.

## Berichte aus der Gemeindestube

### Kultur Aktuell:

#### Die Topothek Mannersdorf ist online!

Die Stadtgemeinde Mannersdorf verfügt nun über ein Online Internet-Archiv für historische Aufnahmen und Dokumente! Diese Bilder sind für jedermann zugänglich auf der Seite ***mannersdorf-leithagebirge.topothek.at***. Falls Sie mitmachen wollen, melden sie sich bitte bei dieser Emailadresse: ***topothek@mannersdorf-leithagebirge.gv.at***



Die Topothek Mannersdorf möchte die Geschichte unserer Gemeinde „teilbar“ und „sichtbar“ machen. Jede Bürgerin, jeder Bürger oder auch Interessierte können ihren Teil der Geschichte in Form von historischen Fotos, Dokumenten und Videos ablegen und betrachten. Lassen Sie Ihren Teil der Geschichte nicht in Schubladen versteckt verstauben. Tragen Sie bei und haben Sie teil an einer spannenden (Zeit)reise durch Ihre unmittelbare Umgebung. Entdecken Sie, wie Ihre Lieblingsplätze früher ausgesehen haben, alte Bekannte und Verwandte in deren Kindheit. Aber die Topothek ist keine Einbahnstraße, die Topothek lädt jede und jeden ein mitzumachen, und sei es auch nur mit einem einzigen Bild, das Ihnen vielleicht nicht viel bedeutet, für jemand anderen aber etwas längst verloren Geglauhtes wiederbringt.

Wenn Sie mitmachen wollen, etwas wissen wollen oder auch nur einen kleinen Beitrag leisten wollen, melden Sie sich bitte bei der Stadtgemeinde Mannersdorf unter ***topothek@mannersdorf-leithagebirge.gv.at***.



Die Stadtgemeinde Mannersdorf möchte sich bei Herrn Alexander Schatek für das zur Verfügungstellen der Plattform sehr herzlich bedanken. Ein Dankeschön geht auch an Museumsleiter Heribert Schutzbier, Kalkofen Baxa Ehrenobmann Karl Tschank und Herrn Karl Trenker, die sich bereit erklärt haben, historisches Bildmaterial aus Mannersdorf zur Verfügung zu stellen.

Viel Spaß beim stöbern, Fragen beantworten und Bilder selber hochladen wünschen Ihre Topothekare Josef „Pip“ Müller & Mark Hofstetter.

#### Planung für Budgeterstellung 2015 abgeschlossen

- Die größten Herausforderungen für das Budgetjahr 2015 stellen sich natürlich mit den Bauvorhaben Erweiterung Feuerwehraus Mannersdorf und Neubau Polizeistation Mannersdorf.
- Weitere wichtige Themen, die ab dem neuen Jahr in Angriff genommen werden sollen:

## Berichte aus der Gemeindestube

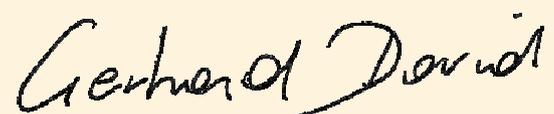
- **Schwerpunkt Schöneres Ortsbild:** Die Rabatte in der Hauptstrasse sollen neu gestaltet werden, Start einer Blumenschmuckaktion, die Rasenpflege auf gemeindeeigenen Flächen wird verbessert, zusätzliche Parkbänke für das gesamte Gemeindegebiet werden angekauft, die Sanierung des Hl. Johannes und der Donatikapelle sind geplant, ebenso die Fertigstellung des Schlossparks mit Pflanzung von neuen Bäumen und Sträuchern soll erfolgen.
- **Planungen zur Verbesserung der Grundwasserproblematik bei Starkregen** werden erfolgen. Konzept für Seeschlachten, Wählamtgasse, Hausfeld, Hintausstrasse und Siedlungsgebiet Wasenbruck sollen erarbeitet werden.
- **Strassenbau:** Planung mit Bürgermitbeteiligung für Endgestaltung Lagerhausweg (mit oder ohne Gehweg, Parkflächen, Radwegstreifen etc.). Genauso bei Hintausstraße zwischen Wienerstrasse und Perlmooserweg, Erstellen eines mittelfristigen Straßensanierungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet mit Prioritätenreihung: z.B. Hochleiten, Wählamtgasse, Rosengasse, Platte, Peerviertel, Siedlergasse in Wasenbruck etc.
- **Wasserversorgung:** Bau eines neuen Brunnens in Wasenbruck. Dieser soll mit einer Photovoltaikanlage versorgt werden, Planung neuer Hochbehälter Mannersdorf, Neuanschlüsse der Hauswasseranschlüsse im Peerviertel.
- **Unterstützung für die Errichtung einer Bewässerungsanlage für den Sportplatz Mannersdorf**
- Planung einer **neuen Solaranlage** im Freibad.

- **Einsatz für leistbares Wohnen:** Die Stadtgemeinde wird neue Baulandwidmungen auf Flächen von privaten Grundstücksbesitzern nur durchführen, wenn 25 % der entstehenden neuen Wohnbauflächen an die Stadtgemeinde abgetreten werden. Mit dieser Maßnahme kann die Stadtgemeinde neues Bauland für sozialen Wohnbau mittels Baurechtsvertrages an Wohnbauträger abgeben. Ziel: Bei neuen sozialen kommunalen Wohnbauprojekten entfallen für die zukünftigen Mieter die Grunderwerbskosten und die Mieten können gesenkt und damit leistbarer werden.
- **Fortsetzen der Schlosssanierung,** Fassadengestaltung, Sanierung Innenfenster, Gestaltung barrierefreier Eingangsbereich im Schloss.

Insgesamt eine Vielzahl an Vorhaben, die natürlich nur nach Vorhandensein der finanziellen Mittel mittelfristig umgesetzt werden können. Dazu ist es unbedingt erforderlich, dass alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen konstruktive Zusammenarbeit suchen und kleinkarierte Medienpolitik, wie in den letzten Jahren hintanstellen. Die großen zukünftigen Herausforderungen in wirtschaftlich unsicheren Zeiten können nur gemeinsam und mit Bündelung aller Kräfte zum Wohle unserer BürgerInnen erreicht werden!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



## Rückblick 2014



**Rückblick 2014**



**Rückblick 2014**



**Rückblick 2014**



**Rückblick 2014**



## Der Energiebeauftragte informiert.

### Werden Sie Strom-Spar-Familie!

Ob Single-Haushalt oder Großfamilie: Oft verbrauchen wir Strom für ganz unnütze Dinge wie Standby-Betrieb, alte Glühbirnen, zu hohe Waschttemperaturen, überdimensionierte Heizungspumpen usw. Mit zusätzlichen Geräten steigt der Stromverbrauch und so auch die Jahresabrechnung.

Strom ist die teuerste Energieform. Deshalb bringt jede Einsparung bares Geld. Bis zu 300 Euro gibt die Durchschnittsfamilie zu viel für Strom aus. Das muss nicht sein, wenn mit Strom bewusster umgegangen wird..

Werden Sie deshalb Strom-Spar-Familie und senken Sie Ihren Verbrauch nachhaltig.

Viel Erfolg beim Stromsparen  
Ihr

**EB Hermann Sandtmann, MLS**

### Jeder Haushalt kann mitmachen und gewinnen!

#### So funktioniert's:

- Registrieren Sie sich auf [www.strom-spar-familie.at](http://www.strom-spar-familie.at)
- Geben Sie Ihre letzte(n) Jahresabrechnung ein.
- Werden Sie StromsparerIn.
- Tragen Sie monatlich online Ihren Zählerstand ein.
- Geben Sie Ihre nächste Jahresabrechnung ein.
- Die ersten 100 registrierten Strom-Spar-Familien, die 5 % Einsparung erreichen, erhalten einen 30Euro- Gutschein von „So schmeckt Niederösterreich“.
- Alle die zumindest 5 % einsparen und monatlich die Zählerstände eingetragen haben, nehmen an der Verlosung der 2 Hauptpreise (Miele Waschmaschine A+++ und Elektro-Roller) teil.

sätzliche Beratung gibt es unter 02742 221 44. Bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur kann man auch gratis ein Strommessgerät ausborgen und eine Stromsparbrochure kostenlos erhalten.

#### Mitmachen lohnt sich:

Einsparungspotentiale aufspüren und Stromrechnung senken.



Werden Sie  
Strom-Spar-Familie!

Stromverbrauch senken und besser einschätzen können.

Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Wertvolle Sachpreise gewinnen.

#### Fachkundige Beratung:

Die Strom-Spar-Familie richtet sich an Single-Haushalte genauso wie an Großfamilien. Brauchen Sie Unterstützung beim Strom sparen? Zu-

**Weitere Informationen finden Sie auf [www.strom-spar-familie.at](http://www.strom-spar-familie.at)**



## Informationen und Berichte

### „Wüste akut gefährdet“, oder wer?

Nachdem sich offensichtlich einige Gemeinderäte von der LIM um den Naturpark „Wüste“ besondere Sorgen machen, will ich einen Zwischenbericht über die Planungen, Vorkommnisse und Tätigkeiten im Naturpark geben.



Ende 2013 wurde ein seitens EU, Bund und Land gefördertes Projekt „ländliche Entwicklung“ von fast € 200.000,- mit 18 % Eigenfinanzierungsanteil des Naturparkvereins erfolgreich beendet. Damit konnten wichtige Infrastrukturinvestitionen getätigt werden. Es wurden die Stromversorgung, die Versorgung mit Trinkwasser, Sanitäreinrichtungen und eine Abwasserentsorgung errichtet.

Einige Veranstaltungen - wie der Kreativsommer, Ausstellungen vom Kunstkreis, „Blasmusik in der Wüste“ und die „lange Nacht der Naturparke“ konnten dadurch ermöglicht werden.

Einige Gemeindeglieder nutzten das nach wie vor schöne Ambiente (den Kraft- und Energieplatz) zu ihrer standesamtlichen Trauung und für Familienfeiern.

Zur Unterhaltung der Kinder sorgt ein schöner neuer und gut angenommener Kinderspielfeld mit Rastmöglichkeit.



Die ehemalige Klosterkapelle wurde mit einem Steinboden ausgestattet und die Mauern und Wände wurden saniert.

Das „Wüstenbründl“ wurde vor dem Verfall bewahrt und mit einem Schöpfbrunnen versehen.

Die Lindenallee wurde saniert und es wurden neue Sitzplätze an beschaulichen Plätzen errichtet.

Viele Gemeindeglieder und Bürgerinnen konnten sich anlässlich des Abschlussfestes „25 Jahre Stadterhebung“ selbst ein Bild machen.

Vor kurzem haben wir in einer wochenlangen Aktion alte Ansammlungen von Unrat (z. B. Bierfässer, Weinkisten, alte Kästen, Gasherd, E-Verteiler, Hydranten) aus dem Keller unter dem Kloster entsorgen können, die unsere Vereinsvorfahren angesammelt hatten.

Durch den Vertrag der Stadtgemeinde mit den Bundesforsten ist für den Naturpark nun auch mehr Zukunftssicherheit gegeben. Auch eine weitere Förderung durch ECO Plus wurde durch den Vertrag erst ermöglicht.

Wir vom Naturparkverein arbeiten federführend an der Umsetzung des Projektes.

## Informationen und Berichte

Das Gebiet des Naturparks ist eine alte Kulturstätte seit der Kelten- und Römerzeit, wie erst heuer durch Bodenradarmessungen belegt werden konnte (Grundmauern einer römischen Villa Rustika auf der Wiese vor dem Kloster). Vom Spätmittelalter bis in die Zeit der unbeschutten Karmeliter gibt es ausreichend Nachweise.

Diese historischen Gegebenheiten wollen wir nun der Bevölkerung von Mannersdorf und Umgebung im neuen Projekt anhand eines Themenpfades bekannt machen.

Natürlich werden auch die Wanderwege, die Lindenallee der Arbach Jordan und der Klostergarten gepflegt und attraktiv gestaltet. Zwei Mitarbeiter, die uns von NUP Aktiv kostenlos zur Verfügung gestellt werden, unterstützen uns bei der täglichen Arbeit.

Außerdem wird nun auch die Leopoldskapelle abgesichert und für einen Informationspunkt adaptiert. Ein ehemaliger Kloster-

garten wird saniert, um ihn als Labyrinth mit lauschigen Sitzplätzen zu nutzen. Weiteres wird der Kinderspielplatz um einen Wasserspielplatz erweitert und ein anschauliches Tiergehege mit Streichelzoo wird errichtet. Neue Obstbäume mit alten Obstsorten zum Schattenspenden und Naschen wurden bereits gepflanzt.

Dank der Förderung und mehrheitlichen Unterstützung der Stadtgemeinde kann es gelingen, unseren Naturpark zu einem Highlight unserer Stadt und Umgebung zu machen.

Ein „hochgezüchteter Erlebnispark“ liegt uns fern, Kraft und Energieplatz sind weder „akut“ noch latent gefährdet. Marc Aurel Eisenköpfe geistern augenscheinlich in so manchem Kopf herum, der dem Naturpark eine gedeihsame Zukunft missgönnt.

Bitte machen auch Sie sich selbst ein Bild!

*Karl Heinz Aschbacher - Obmann*

### **Jetzt Neu für Sie! Immobilien Sprechstunde**

Kostenlose und unverbindliche Beratung

... Sie möchten ihr Haus/Geschäftshaus oder ihre Wohnung verkaufen od. vermieten?

... Sie möchten ein Haus oder eine Wohnung kaufen od. mieten?

... Sie möchten ein Grundstück verkaufen od. kaufen?

... Sie haben Fragen zum Wert der Immobilie?

Gerne geben wir Ihnen Tipps und beantworten Ihre Fragen!

Ihre IMMO-CONTRACT Immobilienfachberaterin vor Ort,

Brigitte Baumgartner

ab 2015 jeden 1. Samstag im Monat in der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr

(Termine 2015: 3.1., 7.2., 7.3., 4.4., 2.5., 6.6., 4.7., 1.8., 5.9., 3.10., 7.11., 5.12.)

**Veranstaltungssaal Mannersdorf, Hauptstraße 48 oder auch nach Terminvereinbarung unter der Tel. 0680/320 81 80**

## Informationen und Berichte

### Streusand

Die Gemeinde stellt kostenlos Streusand zur Verfügung:

#### Abholmöglichkeit:

**Bauhof** (Eingang Ziegelofengasse)  
mittels mitgebrachter Behälter

#### Abholzeiten:

Während der Dienststunden

### Christbaumabholaktion

Im Jänner 2015 werden Christbäume wieder kostenlos von der Gemeinde abgeholt und entsorgt.

Bei Inanspruchnahme haben Sie die Möglichkeit, die lamettafreien Christbäume an den nachstehenden Tagen ab 7 Uhr vor Ihrer Liegenschaft bereit zu halten:



**Jeweils Mittwoch,  
7., 14. und 21. Jänner 2015**

### Betriebszeiten des Orts-Taxis in der Weihnachtszeit

Heiligabend: Mittwoch, 24. Dezember 2014  
7.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 29. Dezember 2014  
7.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 30. Dezember 2014  
7.00 bis 18.00 Uhr

Silvester: Mittwoch, 31. Dezember 2014  
7.00 bis 12.00 Uhr

### Gemeindeplaner 2015

Wie auch in den letzten Jahren wird Ihnen auch heuer wieder der Gemeindeplaner 2015 gratis in Ihren Haushalt zugestellt.



# KOLB

**G M B H**

Hauptstraße 68  
2452 Mannersdorf  
Tel.Büro & Fax:  
02168/ 627 86  
Mobil: 0664/ 200 02 14

## Informationen und Berichte

### Altpapierabfuhr – neuer Frächter ab 2015



Der GABL hat im heurigen Frühjahr, gemäß Bundesvergabegesetz, die Altpapierabfuhr ab 2015 neu ausgeschrieben. Aus der Ausschreibung ist die Firma Schauerhuber als Billigstbieter hervorgegangen. Die Firma Schauerhuber wird also

ab 1.1.2015 sämtliche Papiertonnen im gesamten GABL-Verbandsgebiet entleeren.

Der neue Frächter hat einige Umstellungen des gewohnten Abfuhrplanes vorgenommen:

Betreffend die **Stadtgemeinde Mannersdorf** wurden neue Wochentage für die Entleerung der Papiertonne (ausschließlich für jene mit 8-wöchiger Abfuhr) festgelegt: Ab 1.1.2015 sind dies nun der **Mittwoch** (Gebiet „Süd“) und der **Donnerstag** (Gebiet „Nord“) ausgenommen es sind Feiertage. Die Termine sind wie immer im Abfuhrkalender des GABL eingetragen. Zusätzlich kann man sich auch per kostenlosem SMS-Dienst daran erinnern lassen. Die Anmeldung dazu ist auf der GABL-Homepage ([www.gabl.gv.at](http://www.gabl.gv.at)) möglich.

Die Firma Schauerhuber wird mit einem konventionellen LKW unterwegs sein (nicht wie bislang die Firma Saubermacher mit dem Seitenlader). Dadurch ist es nicht mehr notwendig, die Papiertonne richtig positioniert an den Straßenrand zu stellen. Auf jeden Fall muss die Tonne aber gut sichtbar ab 6.00 Uhr früh an der Grundstücksgrenze bereitgestellt sein.

Es wird in der Anfangszeit, da das Personal des neuen GABL-Vertragspartners erst das Gebiet kennenlernen muss, möglicherweise die eine oder andere Papiertonne vergessen werden. Bitte melden Sie das, wenn geht gleich am nächsten Werktag, an den GABL (02162/65556, [office@gabl.gv.at](mailto:office@gabl.gv.at)), damit die Nachholung rasch veranlasst werden kann.

Umweltfreundliche Grüße sendet

*Christian Mynha*

*Gemeindeverband für Abfallbehandlung*

**Suche Hobbyraum/Halle/Atelier  
ab ca. 50 m<sup>2</sup> - 100 m<sup>2</sup>  
in Mannersdorf und Umgebung**

**Tel.: 0650/622 83 25**

**E-Mail: [joko84@gmx.at](mailto:joko84@gmx.at)**



# Schuch

2452 Mannersdorf, Im Reinhthal

[www.schuch-keg.at](http://www.schuch-keg.at) 02168/62 865

- Forst- & Kommunalarbeiten
- Hackguterzeugung & Vertrieb
- Transporte & Erdbewegung
- Gartengestaltung
- Rodungen

## Informationen und Berichte

### Neue Mittelschule Mannersdorf



#### Alles Theater....

„Vorhang auf“ hieß es für die SchülerInnen der ersten Klassen der NMS Mannersdorf im Juni 2014. Nach intensiven Proben präsentierten die Kids in der Aula den interessierten Eltern, Großeltern, LehrerInnen etc. ihre selbst geschriebenen Kasperlstücke. Das Publikum klatschte begeistert Beifall als Kasperl, Krokodil und Co. Musicalsongs zum Besten gaben. Sogar viele Kulissen wurden größtenteils in Eigenregie hergestellt. Nach den Darbietungen wartete auf die Eltern noch ein Buffet, das allen hervorragend mundete. Die Einnahmen – rund 400 Euro – wurden mit den Futterspenden dem Tierheim Bruck/Leitha persönlich überbracht. Applaus!!



### Unsere Sprachwoche in Malta

Wien, 22. September 2014, 10 Uhr 40

Wir, das sind 47 Schülerinnen, Schüler und 5 Lehrerinnen der NMS Mannersdorf sitzen im Flugzeug nach Malta und warten auf den Abflug. Für viele Kinder ist es der erste Flug überhaupt.



Zum ersten Mal dürfen Schülerinnen und Schüler der NMS Mannersdorf eine Sprachwoche weit weg von zu Hause genießen. Und es war ein Genuss!

Bei kühlen Temperaturen abgeflogen, bei 42 Grad in Malta angekommen, eine andere fremde Kultur kennen gelernt, eine vollkommen fremdartige Landschaft und Vegetation bestaunt, Stadtführungen (Valetta, Rabat, Medina) in englischer Sprache erlebt, mit einer Fähre die Nachbarinsel Gozo besucht, im Meer geschwommen, Englisch gesprochen und vor allem die Erfahrung gemacht, dass man mit den schon erworbenen Englischkenntnissen auch das bekommt, was man verlangt hat.

## Informationen und Berichte

Camps4you bot uns ein abwechslungsreiches Programm, das alle Bereiche abdeckte: Englisch in Theorie und Praxis, Geographie, Geschichte, Biologie, Architektur und Sport.



Harriet, Chris und Peter, drei junge motivierte Studenten betreuten unsere Kinder im Sprachunterricht, nahmen an allen Mahlzeiten und nachmittäglichen Aktivitäten teil und gestalteten ein abwechslungsreiches Abendprogramm (Quiz, Karaoke, Bowling). Die Woche war sehr schnell um und vor unserem Heimflug besuchten wir noch einen Markt, wo es von Spitzen über Kleidung, Obst, Gemüse, Fisch und Muscheln alles gab und das alles direkt am Meer.

Ein paar Stunden später kamen wir, also 47 Kinder und 5 Lehrerinnen, ziemlich müde, aber glücklich und reich an vielen Eindrücken in Wien Schwechat an. Die Wiedersehensfreude war groß!!!

PS: Als besonderen Erfolg sehen wir das außergewöhnlich hohe Interesse für eine Sprachwoche, auch vonseiten der Eltern, was für uns auch in der Zukunft ein Ansporn

ist, solche Highlights an unserer Schule anzubieten.

Schön war es!!!!

### Let`s Cook Together.

Since 2008 Highschool Mannersdorf has been offering students extra intensive English one afternoon a week with Mrs Slatner, the school native speaker.

This is combined with the opportunity to do the Cambridge KET for Schools Exam.

On Wednesday, 27th of October this year, 13 students from Year 4 enjoyed an afternoon cooking and then eating a three course meal and all in English. The recipes and instructions were given in English too.

### MENU

Starter - Cream of Garlic Soup with Croutons

Main Course - Pizza (by popular demand)

Dessert - Apple Parcels with Vanilla Custard

Everyone enjoyed their meal and hope we cook again.

**Raiffeisen WohnTraumCenter**  
Ihr Schlüssel zum Traumhaus.

Telefon 05 066 99 - 5000  
[www.raiffeisen-wohntraumcenter.at](http://www.raiffeisen-wohntraumcenter.at)



## Sie möchten Ihre Immobilie VERKAUFEN / VERMIETEN?

*Bei mir sind Sie richtig!*

### IMMO-CONTRACT

Österreichs größter Immobilienmakler  
in der **VOLKSBANK-Gruppe**

über **20 Standorte** in ganz Österreich

mehr als **120 ständig geschulte**  
ImmobilienfachberaterInnen

mehr als **20 Jahre Erfahrung** in der  
Immobilienvermittlung

mehr als **30.000 aktive Suchinteressenten**

Der **perfekte Marken- und Werbeauftritt**  
(vertreten auf 40 renommierten Internet-  
plattformen, in den größten Tageszeitungen,  
mit einer eigenen Zeitschrift, uvm.)

**Vermittlung, Verwaltung, Bewertung,  
Finanzierung und Versicherung**  
auf höchstem Niveau

### IHR NUTZEN

**Seriosität & Sicherheit**

**regional beim Objekt,  
überregional im Vertrieb**

**Perfekter und reibungsloser  
Verkaufsprozess**

**Fachkompetenz & Netzwerk**

**Rasche & diskrete Vermittlung**

**Bestmöglicher Verkaufspreis**

EIN Partner für  **BEWERTUNG  
VERMITTLUNG  
FINANZIERUNG**



*Ihre Immobilienfachberaterin:*  
**Fr. Brigitte Baumgartner**  
**0680 / 320 81 80**



[www.IMMO-CONTRACT.com](http://www.IMMO-CONTRACT.com)

IMMO-CONTRACT Maklerges. m.b.H.  
1010 Wien, Landesgerichtsstraße 6  
Tel. international: +43 1 90 60 40  
Tel.: 050 450-0, Fax: 050 450-599

office@IMMO-CONTRACT.com  
FN 47680v – HG Wien  
UID: ATU51878106  
DVR: 0659983

Konto-Nr.: 304 9905 0000  
IMMO-BANK AG, BLZ: 47050  
SWIFT/BIC: VOHGATW1XXX  
IBAN: AT55 47050 304 9905 0000

## Informationen und Berichte

### Musikschule Mannersdorf



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen & Schüler!

Ich freue mich, die Karenzvertretung von Mag. Katharina Bammer übernehmen zu dürfen.

Ich sehe meinen Auftrag darin, die Musikschule Mannersdorf im Sinne von Mag. Katharina Bammer, unter Einbeziehung aller Anliegen und Wünsche der Stadtgemeinde Mannersdorf und deren Bevölkerung weiter zu leiten und dadurch das musikalische Unternehmen auf seinem Erfolgskurs zu halten.

Aufgrund meiner musikpädagogischen Erfahrungen im In- und Ausland sehe ich die Musikschule nicht nur als Ausbildungsstätte für Musikinteressierte, sondern auch als Institution für die Aufrechterhaltung des Kulturauftrags für die Gemeinde selbst. Dieser musikalische Kulturauftrag soll sich auch weiterhin von der elementaren Musikpädagogik unserer Jüngsten, über die Unterstützung der Mannersdorfer Blaskapelle, bis zur Talentförderung erstrecken.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und stehe Ihnen für Ihre Anliegen unter [gcernek@gmx.at](mailto:gcernek@gmx.at) gerne zur Verfügung.

Als interimistischer Leiter könnte ich mir keinen besser Einstieg vorstellen, als gleich

zwei Lehrkräfte mit ihren Projekten und verliehenen Preisen zu präsentieren.

*Mag. Gerhard Cernek*

„**Outstanding Artist Award Interdisziplinarität 2014**“ für Angélica Castelló und ihre Komposition *sonic blue*, ausgezeichnet vom Bundeskanzleramt für Kunst und Kultur.



Angélica Castelló ist Blockflötenlehrerin an der Musikschule Mannersdorf seit 2001, und wer sie und ihre Arbeit kennt weiß, dass außergewöhnliche und neue Klangwelten ihre wahre Heimat sind.

Ihre Komposition *sonic blue* ist ein Werk, in der die Unterwasserwelten und Meeresatmosphären in Klang und Licht sich künstlerisch begegnen. Als Grundlage dienen Unterwasseraufnahmen von Delphin- und Walgesängen sowie Luftdruckexplosionen zur Erforschung von Erdölvorkommen, die Castelló zusammen mit der Meeresbiologin Heike Vester in Norwegen im Sommer 2013 durchführte.

## Informationen und Berichte

Der Preis, so die Komponistin, stellt eine große Motivation für das Weiterforschen und Komponieren mit experimentellen Mitteln sowie für die Zusammenarbeit mit anderen Disziplinen dar. Damit werden auch ihr Wunsch und Willen bestärkt, diese neuen klanglichen Welten und ästhetische Ideen an ihre Schüler und Schülerinnen auch künftig weitergeben zu wollen.

### „AVISO-Preis geht an Musikschule Mannersdorf“

Das vor vier Jahren gegründete Streichorchester „Mosaik“, das sich aus SchülerInnen und LehrerInnen der Musikschulen Mannersdorf (vertreten durch Violinpädagogin Maria Patera), Südheide, Himberg und Donauland zusammensetzt, konnte im September einen der begehrten AVISO-Preise, vergeben durch eine Jury der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, für sich gewinnen!

Dieser Preis geht an PädagogInnen, die sich in Projekten außerhalb des normalen Musikschulunterrichts für ihre „musikalischen Schützlinge“ engagieren.

die gewonnene Geldsumme wird für die kommende Proben- und Konzertsaison des Orchesters „Mosaik“ 2015 verwendet.

Bis jetzt wurden u.a. Konzerte mit südamerikanischer, irischer und Klezmer-Musik verwirklicht, auch auf die Uraufführung eines eigens komponierten Werkes („Walzer aus Ninja“ von Ulf-Diether Soyka) kann schon zurückgeblickt werden!

Die kommende Saison steht unter dem Titel „Nordlicht“ - zirka 50 MusikerInnen werden gemeinsam eine Auswahl der schönsten Melodien Skandinaviens zu Gehör bringen! Natürlich wird es im Frühjahr auch in Mannersdorf wieder ein Konzert geben. Über den genauen Termin werden wir noch informieren.



## KOMMT EIN VOGEL GEFLOGEN...

GROSSE AUSWAHL AN WINTERSTREUFUTTER, SONNENBLUMENKERNEN, HAFERFLOCKEN, ROSINEN UND FUTTERHANF

Symbolfotos. Irrtümer in Abbildung und Text vorbehalten.



**Ralff Eisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen**

Betrieb Mannersdorf • Hintausstraße 35 • 2452 Mannersdorf • T 02168/62253 DW 19  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 7<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr, Samstag: 7<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup> Uhr

**Lagerhaus | Wiener Becken**

[www.lagerhaus-wienerbecken.at](http://www.lagerhaus-wienerbecken.at)

## Informationen und Berichte

### Kindergarten Wasenbruck

Zu Ende geht nun dieses Jahr - vorher noch einige „Herbst-Highlights“- ist doch klar:

Stadtfest war angesagt - als Fest-Deko gestalteten wir ein cooles Plakat!

Einführung einer Kiga-Bücherei - seit Gitti kommt mit ihren Büchern vorbei!

Herbst-Wanderung: „Schau wie schee - die Kühe steh'n im See!“ Erntezeit, ein kulinarisches Fest - Brot backen, Marmeladen kochen und Erntedankfest!

Das Marionettentheater, ein Kunstgenuss - viel zu schnell war leider Schluss!

„Kroko“ war wieder fit - Zähne putzen mit ihm war ein Hit!

Zum „Martins-Frühstück“ fand sich, oh wie fein, Pater Piotr Michalski zum Singen und Teilen der selbstgebackenen Kipferln ein!

Zwischendurch erzählte er Interessantes aus seinem Leben und gab zum Schluss uns seinen Segen!

**Wir wünschen noch allen eine schöne Weihnachtszeit!**

*Sabina Wolf*

Leider gibt es auch eine unerfreuliche Information: Vor kurzem wurden von unserer **„Sprachbrücke“ Fahnen** gestohlen! Die Kinder sind sehr traurig darüber, dass „ihre“ Fahnen weg sind! Der Bürgermeister wurde bereits informiert und wir hoffen, dass die Fahnen, so schnell wie sie entfernt wurden, den Weg zurück zu uns finden, denn: **Was einem anderen gehört, nimmt man nicht!!!**





info@belarus-kinder.net  
www.belarus-kinder.net  
Tel.: 02742/ 9005 - 15466  
Fax: 02742/ 9005 - 13133  
Mobil: ++43 676 9604275

## ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS

Projektleitung: MARIA HETZER  
NÖ Landesjugendreferat;  
Landhausplatz 1, Haus 9; 3109 St. Pölten



## Tschernobyl ist nicht vorbei!



Helfen Sie ganz direkt,  
helfen Sie den Kindern persönlich!

### 3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder

Termine: Sa., 27.6. – So., 19.7.  
2015 Sa., 18.7. – So., 9.8.  
Sa., 8.8. – So., 30.8.

## Gastfamilien gesucht für den Sommer 2015

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Weißrussland (Belarus) nieder. Die Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor einer erhöhten Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung bei gesunder Ernährung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll.

Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die **Kinder zwischen 10 und 14**

**Jahren** werden für **drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

**Informationen:** Maria Hetzer  
02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat)  
oder 0676 96 04 275  
[www.belarus-kinder.net](http://www.belarus-kinder.net) oder [info@belarus-kinder.net](mailto:info@belarus-kinder.net)



Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 130.— geleistet werden. Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind bzw. mehrere Kinder), sind alle Beteiligten sehr dankbar.

*Maria Hetzer*

**Bitte unterstützen Sie diese Kinder!**  
**Bitte melden Sie sich!**

St. Pölten, Ende 2014/ Anfang 2015

Unterstützt durch



Leitung, Organisation u. Durchführung  
des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

Spendenkonto:  
NÖ Landes-Hypothekenbank AG  
KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000  
„Erholung für Kinder aus Belarus“  
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319  
BIC: HYPNATWWXXX

## Mitteilung aus unserer Pfarre

Mit großer Freude können wir feststellen, dass durch den Einsatz von Mag. Pjotr Michalski MSF, der mit der provisorischen Leitung unserer Pfarre bis Ende August 2015 betraut wurde, unseres Herrn Dechan und durch das Engagement vieler unserer Pfarrmitglieder weiterhin ein reges Pfarrleben existiert.

Das Erntedankfest Anfang Oktober bot bei der Prozession und der anschließenden Festmesse im Pfarrgarten Gelegenheit zur Besinnung und zu einem ganz persönlichen „Danke schön“ für alles Erreichte. Nicht gefehlt hat auch das bei Speis und Trank gemütliche Beisammensitzen nach der Messe. Gemeinsames Essen und Trinken fördert die Gemeinschaft und so ist es immer wieder schön, wenn der Pfarrsaal voll von Plaudernden, Lachenden und Diskutierenden ist. Beide Priester hatten sich erfreulicher Weise trotz „Sonntagsstress“ Zeit genommen, im Pfarrsaal vorbei zu schauen.

Dass sich auch die heute oft kritisierte Jugend in die Gestaltung von Hl. Messen einbringt, wurde sowohl im Oktober als auch im November dokumentiert. Neue Ideen, wie die Wünsche auf einem im Mittelfaden der Kirche gespannten Wollfaden aufzuhängen und von der Jugend vorgetragene Lieder, bereicherten die Messe im Oktober. Bei der Jugendmesse am 23. November abends zog sich das von der Jugend ausgedachte Motto „all you need is Herz“ wie ein roter Faden durch den Messablauf. Schön, dass so viele Jugendliche, zum Teil auch aus unseren Nachbarpfarren, an dieser besonders gestalteten Eucharistiefeyer teilgenommen haben.

Nicht nur die Jugendlichen, sondern auch

die kleinen Kinder waren im Herbst prominent in der Kirche vertreten. Am 9. November fand eine, jetzt schon fast zur Tradition gewordene, Familienmesse statt. Die Kirchenspatzen – sie sind jetzt schon zu einer ansehnlichen „Vogelschar“ geworden –, haben uns in einem ihrer Lieder wieder mitgeteilt, „ohne uns geht gar nichts“. Helles Kinderlachen in der Kirche ist sehr erfreulich, insbesondere, da es abgesehen von den Familienmessen, leider nur selten vorkommt.

Martini wird nicht nur im gesamten Burgenland gefeiert, sondern natürlich auch in Mannersdorf, da unsere Kirche diesem Heiligen geweiht ist. Auch der Mannersdorfer Chor trägt „St. Martin“ in seinem Namen. Zur Festmesse am Patrozinium (= Kirchtag) ist es daher nicht überraschend, dass der Chor mit stimmungsvollem Gesang zur Feierlichkeit beigetragen hat. „Pfarrcafe“ wurde in bescheidener Weise die Veranstaltung nach der Messe im Pfarrhof genannt. Es gab nämlich neben Kaffee und Kuchen auch Würstel, Toast, Bier und Wein.

Krippenausstellung, Adventkonzert, Adventfeier der Jungschar. Auch im Dezember gab es die nun schon üblichen Veranstaltungen in Kirche und Pfarrhof. Auf Initiative von Pater Paul besuchte heuer seit langer Zeit wieder einmal der Hl. Nikolaus die Pfarrkirche bei einer Hl. Messe.

Pfarrgemeinde soll Lebendigkeit innerhalb und außerhalb des Gebäudes der Kirche zeigen. Wir freuen uns daher, dass dank der Initiativen und Ideen auch das neue Jahr lebendig beginnt. Ganz besonders würden wir uns freuen, wenn viele an den angebotenen liturgischen und pfarrlichen Veranstaltungen im nächsten Jahr teilneh-

## Mitteilung aus unserer Pfarre

men könnten. Die aktuellen Termine sind in der monatlich aufliegenden Gottesdienstordnung und neben anderer Informationen über unsere Pfarre auf der homepage ([www.pfarre-mannersdorf.at](http://www.pfarre-mannersdorf.at)) angeführt.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

*Der Pfarrgemeinderat*

## Die Katholische Männerbewegung



Wir freuen uns, dass unser Herr Kardinal Herr Mag Pjotr Michalski MSF, kurz: Pater Peter, als provisorischen Leiter unserer Pfarre eingesetzt hat. Wir hatten bei unserem regelmäßigen Treffen im Oktober bereits die Gelegenheit, ihn etwas näher kennen zu lernen und einiges über seine interessante Tätigkeit bei der Mission in Papua-Neuguinea zu erfahren. Dabei konnten wir seine offene und unkomplizierte Einstellung schätzen lernen.

Das Thema „Entwicklungshilfe“ nimmt in der gesamten Katholischen Männerbewegung einen hohen Stellenwert ein. Hilfestellung für Menschen und nicht nur Männer, die in den armen Ländern der Welt leben, sind daher auch für uns als Pfarrgruppe ein Anliegen. Den bescheidenen Beitrag, den wir realistischer Weise liefern können, ist für diese Menschen zu sammeln. Wir beteiligten uns daher, wie schon in den letzten Jah-

## Die Katholische Männerbewegung

ren, am ersten Adventsonntag an der Aktion „Bruder in Not“ (seit wenigen Jahren auch unter dem Titel „Sei so frei“), indem wir nach der Messe Adventkalender verteilen und um eine finanzielle Spende bitten. Die Mittel werden zur Finanzierung von Projekten verwendet, die in erster Linie der Gesundheit der Menschen dienen. Zurzeit laufen 150 derartige Projekte in Afrika und Lateinamerika.

Das Hauptprojekt der letzten Sammlung stand unter dem Motto „Stern der Hoffnung – Gesundheit für die Menschen in Tansania“. Im November vor unserer Sammlung gab es einen Bericht über die Projekte mit besonderem Hinweis auf den aktuellen Schwerpunkt. So erfuhren wir, dass in den letzten neun Jahren mit den Spenden in Morogoro der Bau von drei neuen Gesundheitsstationen, der Ankauf von Medikamenten und die Ausbildung von Gesundheitspersonal finanziert werden konnten. Der Einsatz der Mittel wird auch streng kontrolliert. Die lokalen Gesundheitsexperten sind dafür verantwortlich, dass in den Medikamentendepots jederzeit ausreichend Arzneimittel vorhanden sind, wenn die Gesundheitsstationen Bedarf haben. Besten Dank an alle, die bei der Adventsammlung einen Beitrag geleistet haben.

Die Adventfeier fand auch dieses Jahr wieder in gewohnter Weise in den Räumen des aufgelassenen Klosters St. Anna statt. Jedes Jahr ist dies ein schöner, besinnlicher Abend in der eindrucksvollen, abendlichen Landschaft der „Wüste“.

*Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!*

*Die Pfarrgruppe der KMB*

## Die Katholische Jungschar

### Sternsingeraktion 2015

20 - C + M + B - 15



Sternsingen: Nächstenliebe klopft an die Tür

**Die Heiligen Drei Könige und ihre „Tour der Nächstenliebe“ sind fixer Bestandteil der Weihnachtszeit: Im ganzen Land bringen Caspar, Melchior und Balthasar Segenswünsche für das neue Jahr und setzen sich für Notleidende in Afrika, Asien und Lateinamerika ein. Sternsingerspenden ermöglichen rund einer Million Menschen in den Armutsregionen der Welt ein besseres Leben.**

**Papst Franziskus: Sternsinger sind Anwälte der Armen und Notleidenden**

**„Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus und bringen den Menschen die Frohe Botschaft: Jesus ist in eine Welt voller Kälte und Dunkelheit gekommen und hat uns seinen Frieden geschenkt. Diese Botschaft öffnet das Herz für den Nächsten. So werden die Kinder zu Anwälten der Armen und Notleidenden.“ Papst Franziskus**

**Sternsingen: Hilfe zur Selbsthilfe – am Beispiel Bolivien**

**Sternsingen: Hilfe zur Selbsthilfe – am Beispiel Bolivien**

Die Menschen in den Entwicklungsländern wissen selbst am besten, wie sie mit vereinten Kräften ihr Leben verbessern können. Durch Sternsingerspenden haben sie die Möglichkeit, diese Pläne auch umzusetzen: Rund 500 Sternsinger-Hilfsprojekte verändern konkret das Leben von über einer Million Menschen in den Armutsregionen in Afrika, Asien und Lateinamerika. In 20 Entwicklungsländern kommen die gesammelten

Spenden zum Einsatz. Eines davon ist Bolivien. Obwohl Bolivien reich an natürlichen Ressourcen ist, lebt ein Großteil der Bevölkerung in bitterer Armut. Hier setzen die Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion an. Zwei Beispiele aus Bolivien zeigen den wirklichen Einsatz der Sternsingerspenden:

### Hoffnung für Straßenkinder

Viele Kinder und Jugendliche leben in der Stadt El Alto schutzlos auf der Straße. Sternsingerspenden helfen den Straßenkindern von El Alto auf ihrem Weg in ein besseres Leben fern von Straße, Hunger, Gewalt und Kälte: durch fürsorgliche Begleitung und Vermittlung von Wohnplätzen und Ausbildungsstellen.

### Selbstbestimmtes Leben für Bauernfamilien

Armut schafft Hunger. Für die Bauernfamilien in den abgelegenen Dörfern des Hochlandes ist das Leben besonders hart. Die Ernterträge reichen oft nicht aus, um die Familien zu ernähren. Damit sie genug zu essen haben, zeigt CIPCA, die Partnerorganisation der Dreikönigsaktion, den Bauern und Bäuerinnen, wie sie durch den Anbau traditioneller Pflanzen bessere Erträge erzielen können. Die gemeinsam entwickelten Bewässerungssysteme tragen viel zu einer besseren Ernte bei, damit die Familien auch bei Dürre oder eisiger Kälte nicht hungern müssen.

Bitte unterstützen Sie die Sternsingeraktion mit Ihrer Spende! Danke!

### Die Sternsingeraktion in Mannersdorf und Wasenbruck

Gleich nach Neujahr werden dann in unserer Stadt die Sternsinger/innen der Katholischen Jungschar wieder von Haus zu Haus

## Die Katholische Jungschar

ziehen, um die frohe Botschaft von der Geburt Jesu zu verkünden und den Segen für das neue Jahr zu bringen.

Wie jedes Jahr würden wir uns freuen, wenn wir auch Ihnen die Botschaft von Weihnachten nach Hause bringen dürfen und bedanken uns schon jetzt für Ihre Gastfreundschaft und Ihre Spende.

Der feierliche Abschluss der Sternsingeraktion findet im Rahmen einer Festmesse, am 6. Jänner 2015, um 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche statt.

Segne unsere Ohren, dass wir hören, wenn jemand uns ruft.

Segne unsere Augen, dass wir sehen, wo Unrecht geschieht.

Segne unseren Mund, dass wir Worte sprechen, die trösten.

Segne unsere Hände, dass wir helfen und Gutes tun.

Segne unsere Füße, dass wir gehen und deinen Frieden in die Welt bringen.

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein neues Jahr unter einem guten Stern wünscht Ihnen die Katholische Jungschar Mannersdorf!**

### Die Sternsingerrouen 2015

**(Achtung es gibt kleine Änderungen zu den Vorjahren):**

#### Samstag, 3. Jänner:

Am Kirchberg, Bachgasse, Bei den 5 Häusern, Fabriksgasse, Fleischgasse, Hauptstraße, Hausfeld, Hintausstraße, Jägerzeile, Lagerhausweg, Obere Kirchengasse, Neustiftgasse, Scharfeneckgasse, Schubertplatz, Schwemmgasse, Wählamtgasse, Wienerstraße bis Hintausstraße

**Nachmittag:** Wasenbruck, Aussiedlerhöfe

**Abend:** Lokal-Tour durch die Gasthäuser

#### Sonntag, 4. Jänner, ab 10.30 Uhr:

Alt Kirchberg, Am Anger, Am Berg, Baxaweg, Donatiweg, Dr. Wessely Gasse, Eisgrube, Florianigasse, Halterzeile, Hoferstraße, Kalkofengasse, Neu Kirchberg, Platte, Rosengasse, Seegasse, Seeschlachten, Severingasse, Siedlergasse, Steinbruchstraße, Tachlern, Tattendorfgasse (->Platte), Untere Kirchengasse, Waldgasse, Zwischen den Weingärten

#### Montag, 5. Jänner:

Am Teich, Berggasse, Dr. Eduard Richter-Gasse, Edmund Adler-Weg, Enzianergasse, Ernst Sollak-Straße, Feldgasse, Föhrenweg, Hanfretzweg, Hochleiten, Hubertusgasse, Laternenweg, Neugasse, Obere Hochleiten, Oberes Dammfeld, Peergasse, Perlmooserweg, Reihenhaussiedlung, Roseggergasse, Schilfgasse, Schwemmweise, Sommereinerstraße, Spielplatzweg, Tattendorfgasse (->Hochleiten), Teichgasse, Wassergasse, Werksiedlung, Wienerstraße ab Hintausstraße, Ziegelofengasse

Sollte jemand am vorgesehenen Tag nicht zu Hause sein oder die Sternsinger/innen verpassen, jedoch einen Besuch wünschen, bitte bei Herrn Wolfgang Neumann (0676/538 69 79) oder Frau Elisabeth Höllebrand-Palkowitsch (0650/636 12 00) melden.



## Die Umweltseite

### Blackout Mannersdorf

In der Gemeinde Mannersdorf fand am 22. Oktober 2014 diese Informationsveranstaltung statt. Wenn der Strom länger ausfällt, dann sind alle Lebensbereiche betroffen und die Auswirkungen sind für alle Menschen spürbar. Warum es zu einem Blackout kommen könnte und welche Maßnahmen schon jetzt von jedem getroffen werden sollten war der Inhalt des Vortrages durch den NÖ Zivilschutzverband, Moderation Arno Berr.

Die Einwohner von Mannersdorf und Wasenbruck bemerkten, dass für sie solch ein Ereignis keine besondere Herausforderung sei, da die Landbevölkerung zumeist über einen krisenfesten Haushalt verfügt.

Bürgermeister Gerhard David erklärte die Wasserver- und entsorgung seinen Bürgern, bedankte sich für den gelungenen Abend und hofft, dass es nie zu einem Blackout

kommen möge. Organisiert wurde der Vortrag vom dem Zivilschutzbeauftragten, Stadtrat Roland Mayer.



ZB StR. Roland Mayer, NÖZSV Vortragender Arno Berr, Bgm. Gerhard David

### Tiefe Verbeugung vor den Theater-Fans!



Ein tolles Jahr 2014 neigt sich für die **THEATERGRUPPE MANNERSDORF** dem Ende zu. Erstmals in der 29-jährigen Geschichte wurden mit der Kriminalkomödie „No Way Out“ im Jänner und dem Kult-Rustical „Watzmann“ im Oktober zwei Produktionen innerhalb eines Jahres auf die Bühne gebracht. Schön war's! Wir bedanken uns bei insgesamt **1920 Zuschauern**, die uns dabei unterstützt haben und hoffen, diesen einen kleinen lustigen Ausgleich gegenüber einer ohnehin immer stressiger werdenden Zeit beschert zu haben. Außerdem bedanken wir uns hiermit noch einmal für die tolle Zusammenarbeit mit den herausragenden Künstlern der Musikgruppe „Amerling“.

**In diesem Sinne wünschen wir allseits ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015, in dem wir Sie mit einer neuen Produktion wieder bestmöglichst unterhalten wollen!**

## Stadtbücherei

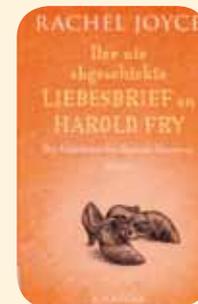


**Stadtbücherei  
Mannersdorf**  
Öffnungszeiten:  
Montag und Donnerstag,  
14 bis 18 Uhr

**Hauptstraße 48  
2452 Mannersdorf a. LGB  
Tel.: 02168 / 62 483  
E-Mail: [mannersdorf@bibliotheken.at](mailto:mannersdorf@bibliotheken.at)  
Homepage: [mannersdorf-leithagebirge.gv.at](http://mannersdorf-leithagebirge.gv.at)**

Der Herbst hat Einzug gehalten, und es ist wieder die ideale Zeit, um sich mit einem spannenden oder unterhaltsamen Buch vor das knisternde Kaminfeuer zu legen. Egal, ob ein spannendes Buch zum Selbstlesen, ein unterhaltsames Buch zum Vorlesen oder ein lustiges Buch zum gemeinsamen Lesen – es ist die perfekte Zeit, sich wieder mit dem Medium „Buch“ zu beschäftigen. Wir, die Stadtbücherei Mannersdorf, wollen die Bevölkerung wieder motivieren, mehr Zeit mit Lesen zu verbringen. Aus diesem Grund sind wir auch ständig bemüht, unser Büchersortiment zu erweitern. In den letzten Monaten sind wieder sehr viele neue Erwachsenenbücher sowie Kinder- und Jugendliteratur dazugekommen. Eine Aufzählung aller neuen Bücher würde den Rahmen sprengen, wir informieren jedoch laufend unter der Facebookseite [www.facebook.com/stadtbuecherei-mannersdorf-am-leithagebirge](http://www.facebook.com/stadtbuecherei-mannersdorf-am-leithagebirge) über Neuigkeiten wie zum Beispiel unser Halloweenfest. Auch über etwaige Schließzeiten (über die Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen!) wird rechtzeitig informiert. Wünsche und Anregungen können ebenso über dieses Medium oder persönlich zu den Öffnungszeiten vorgebracht werden.

## Neuerscheinungen



Eine der Neuerscheinungen ist der dritte Teil von Ken Folletts Jahrhunderttrilogie **„Kinder der Freiheit“**. Das Buch führt die Geschichte der drei Protagonisten-Familien weiter und beschäftigt sich mit der Zeit des Kalten Krieges. Die Handlungen spielen nicht nur in Russland und der USA, sondern handeln auch von den Schicksalen des geteilten Deutschlands und den gesellschaftlichen Veränderungen nach dem 2. Weltkrieg. Wie seine beiden Vorgänger ist es wieder ein Roman mit historischem Hintergrund. Es ist eine Geschichte, die versucht, ohne jegliche Wertung der Vergangenheit auszukommen aber gleichzeitig zum Nachdenken anregt. Ken Follett hat es wieder geschafft, uns zu historischen Ereignissen mitzunehmen und uns komplexe Zusammenhänge auf leichte Weise näher zu bringen.

Seit Mitte Oktober gibt es auch den Roman **„Der nie abgeschickte Liebesbrief an Harold Fry“** in unserer Bücherei. Er ist die Fort-

## Stadtbücherei

setzung von Rachel Joyce Bestseller „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“ und bietet wieder ein unterhaltsames Lesevergnügen. Unterhaltsames gibt es zB auch mit „**Elli gibt den Löffel ab**“ von Tessa Henning oder „**Und täglich grüßt das Irrenhaus**“ von Ruth Pennebaker.

Außerdem wurde der Bestand von österreichischen und deutschen Krimis aufgefüllt. So sind neue Krimis von **Rita Falk, Oskar Feifar** und **Jörg Grasser** eingetroffen.

Nach dem Folge-Roman „**Herzblut**“, findet man auch den neuesten Krimi „**Grimmbart**“ aus der Feder des Autorenduos Volker Klüpfel und Michael Kobr in den Regalen. Bei beiden Büchern treffen wir wieder auf Kriminalkommissar Klufftiger und seine Welt. Während in „Herzblut“ der Kommissar neben den Mordermittlungen noch mit gesundheitlichen Problemen kämpft, muss er sich in „Grimmbart“ mit einem Mord in Adelskreisen auseinandersetzen und nebenbei noch die Hochzeit seines Sohnes mit japanischen Gästen durchstehen. Wie immer ist für Schmunzeln gesorgt.

Unsere kleinen Leser haben bei uns einen sehr hohen Stellenwert. Lesen ist die Tür zur Welt und deshalb arbeiten wir auch laufend am Angebotsausbau unserer Kinder- und Jugendliteratur.

Eine Bücherserie, die wir den Eltern gerne ans Herz legen ist „**Erst ich ein Stück, dann du**“. Diese Bücher sind zum gemeinsamen Lesen gedacht, größer geschriebene Passagen sind für die Erstleser gedacht – kleiner geschriebene Passagen für Erwachsene oder größere Leser. Diese Bücher motivieren, gemeinsam eine ganze Geschichte zu lesen, ohne dass es für die Erstleser zu an-

strengend wird. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei, das Angebot reicht von „Hexengeschichten“ bis hin zu „Fussballgeschichten“ und „Weihnachtsgeschichten“.

Die zweite Bücherserie ist „**Sonne, Mond und Sterne**“. Die Bücher beinhalten kurze Geschichten für Leseanfänger und schließen mit einem kurzen Verständnisquiz am Ende des Buches ab. Mit dem gefundenen Lösungswort kann man sich auf der Homepage von LunaLeseprofi einloggen und spannende Leseabenteuer erleben. Auch hier sind für Jungen und Mädchen gleichermaßen interessante Themen dabei.

Außerdem gibt es neue Bücher von **Bibi Blocksberg** und „**Das magische Baumhaus**“, es stehen neue Vorlesegeschichten für Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung und das Repertoire von Weihnachtsbüchern wurde aufgestockt. So feiern wir Weihnachten mit **Caillou** oder mit „**Mia&Me**“ oder begeben uns in Weihnachtsstimmung mit „**Leo Lausemaus wartet auf Weihnachten**“.

### Veranstaltungen



Am 24. Oktober 2014 fand wieder unser traditionelles **Halloweenfest** statt. Geschätzte 150 Personen kamen, um gemeinsam

## Stadtbücherei

Halloween zu feiern. Neben Bastel- und Zeichenstationen gab es auch, passend zum Rahmen, eine Vorlesestation, wo Vampir-, Gespenster- und Gruselgeschichten am Programm standen. Neben vielen Hexen und Vampiren fanden sich auch einige Skelette, Harry Potter und andere Verkleidungen ein. Nicht zuletzt die Schminkstation bereitete den Kindern viel Vergnügen.



Zudem fand am 29. November wieder die alljährliche **Christkindlwerkstatt** statt. Neben Kekse verzieren und Basteln war sie dieses Jahr zudem auch der Startpunkt zu unseren

Kinder-Adventlesungen. Auch im nächsten Jahr möchte die Stadtbücherei die Adventlesungen für Kinder jeden Donnerstag bis Weihnachten fortsetzen und freut sich auf Kinder und alle Jungebliebenen.

### **Ankündigung:**

Im Jänner wird das Buch-Projekt „WIR KINDER 2013/14“ in der Bücherei vorgestellt. Am Buch haben Krabbelstube, Kindergärten und Volksschule mitgearbeitet.

**Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!**

Die Stadtbücherei Mannersdorf

**lernquadrat**

Nachhilfe  
mit Qualität.

Weihnachts-Intensivkurse  
2.-5.1.2015  
jedes Alter. Alle Fächer.

Bruck/Leitha:  
Kircheng. 20  
0-24 Uhr: 02162 - 62 103  
bruckleitha@lernquadrat.at  
www.lernquadrat.at

2452 MANNERSDORF  
AM TEICH 12  
TEL. 02168/62754

Johann  
**Hums**  
www.hums.at

DACHDECKEREI  
SPENGLEREI  
ZIMMEREI



## Kultur- und Museumsverein

174, hinter dem herrschaftlichen Schafstöckl. Am 29. Februar 1828 verkauft ihr die Gemeinde den Platz hinter ihrem Haus Nr. 285 (heute Am Berg Nr. 8).

Im Pfarrgedenkbuch 1877 befindet sich eine Liste, in der unter der Nummer 105 eine Lazzer Familien-Stiftung im Werte von 500 Gulden für 3 Seelenmessen eingetragen ist.

In einem handgeschriebenen Buch (Ortsbeschreibung: Mannersdorf und Umgebung) aus dem Jahre 1840, welches aus dem Nachlass von Albert Schatek in das Archiv des Museums gelangte, ist auf Seite 9 bei der Beschreibung zu einem in Mannersdorf gefundenen römischen Reliefsteinen durch Verwalter Martin Treitl angemerkt, dass er glaubt, die auf diesem Stein dargestellten drei Nymphen die drei Quellen, im ehemaligen Badhaus, oberhalb der Mühle (heute im Sommerbad) und jene im „Lazzer´schen Hause“ darstellen könnten.

In Archiven in Wien konnten zwar etliche Namen Lazzer mit unterschiedlichen Vornamen gefunden werden, aber bisher keine beweisbare Verbindung zu den Namen in Mannersdorf hergestellt werden. Auch ein Adelstitel „von“ oder „di(de) B(P)ezzei konnte nicht gefunden werden.

Die als Kirchenfensterhersteller genannte Firma Carl Geyling´s Erben war eine der bekanntesten Firmen für Fenster mit Glasmalerei und Kunstverglasungen der österreichisch-ungarischen Monarchie und besteht noch heute als Zweigbetrieb des Stiftes Schlierbach in Oberösterreich.

Das Fenster befand sich früher auf der linken Kirchenseite, zwischen Kanzel und Seitenaltar und wurde nach dem Einbau der heutigen Fenster in den 50er-Jahren des vorigen Jahrhunderts an diesem für die Kirchenbesucher nicht sichtbaren Platz versetzt.

Für weitere Hinweise zur Spenderin Amalie von Lazzer wäre das Museum dankbar.

*Hans Schwengersbauer*

## STEINMETZWERKSTÄTTE OPFERKUH

Ges.m.b.H.



- Küchen- und Arbeitsplatten
- Stiegen und Böden
- Grabsteine
- Grabsteinüberprüfung

2452 Mannersdorf  
Hauptstraße 27  
Tel. 0 21 68 / 623 85  
Fax 0 21 68 / 623 85-5  
[office@opferkuh.at](mailto:office@opferkuh.at)  
[www.opferkuh.at](http://www.opferkuh.at)

**KUSOLITSCH**  
**HÄTZEL**

AGRARHANDEL - HOLZSCHLÄGERUNG  
KAMINHOLZ - BRENNHOLZ  
HACKSCHNITZEL - HOLZPELLETS

0664 212 80 84

HAUPTSTRASSE 47

A-2452 MANNERSDORF/LGB

## Kunst-Kreis-Mannersdorf

### UNSERE HERBSTAUSSTELLUNG im KLOSTER ST. ANNA in der WÜSTE

#### ...zum Thema:



**GEGENSÄTZE**... sie begleiten jeden von uns seit jeher auf Schritt und Tritt – ein Leben ohne sie gibt es faktisch nicht. Ob heute oder morgen, oben – unten, hinten – vorne, kurz – lang, dick – dünn, laut – leise, gut – böse, schön – hässlich, Ruhe – Bewegung, Leben – Tod,

usw. - die Liste könnte sich endlos lange fortsetzen.

Diese beispielhaft angeführten Gegensatzpaare zeigen uns, dass sie sich einerseits ausschließen und andererseits einander bedingen – das heißt: das eine hat ohne dem anderen keinen Sinn und bekommt erst durch die Existenz des anderen an Bedeutung. Das ausgewogene Vorhandensein beider führt zu einem gemeinsamen Ganzen – zur Harmonie.

#### ...zur Ausstellung:

Die Eröffnung der unter dem Motto „Gegensätze“ stehenden Ausstellung, bei der 16 von 21 Mitgliedern teilnahmen, wurde aufgrund der Feierlichkeiten anlässlich 25 Jahre Stadterhebung Mannersdorf bereits am 5.9.2014 eröffnet – somit konnten sich die Gäste des Festaktes am 14.9.2014 in der Wüste nicht nur an einem gelungenem Fest in unbeschreiblich schöner Natur sondern auch an den dargebotenen Werken

erfreuen. Die „Darbietung“ umfasste ein umfangreiches Spektrum an eingesetzten Materialien, eine Vielfältigkeit der thematischen Umsetzung und ein gelungenes Zusammenspiel der unterschiedlichsten Interpretationen in Form einer gemeinschaftlichen Präsentation. Ein besonderes Exponat von unserem Ehrenpräsidenten, Mag. Karl Martin Sukopp (siehe Bild oben), konnte nur mit Hilfe zahlreicher starker Hände in die richtige Position gebracht werden.



Bürgermeister Gerhard David, Kulturstadtrat Ing. Roland Eberle sowie Obmann Helmut Mauthner hielten die Eröffnungsreden bei der Vernissage, welche wiederum ein wunderschönes Fest für Aussteller und Besucher war.

## Kunst-Kreis-Mannersdorf



Insgesamt konnten wir bis 26.10.2014 an die 1900 (!) Besucher begrüßen, wobei jene der während des Ausstellungszeitraumes stattgefundenen Zusatzveranstaltungen wie Hochzeit, Vereinsausflug, Tanzveranstaltung noch nicht mitgezählt wurden.

Wer von Ihnen mehr sehen möchte – auf unserer **homepage [www.kunstkreis-mannersdorf.eu](http://www.kunstkreis-mannersdorf.eu)** finden Sie weitere sehenswerte Bilder und ein Gastvideo von der Ausstellung.

Außerhalb unseres bisher „üblichen“ Tätigkeitsbereiches wurden wir erfreulicherweise von der Theatergruppe Mannersdorf einge-



laden, die malerische Gestaltung der Kulisse für „Watzmann reloaded“ zu übernehmen. Dieser Einladung sind wir sehr gerne nachgekommen. Unter der künstlerischen Leitung von Obmannstv. Paul Sukopp (seines Zeichens u.a. Theatermaler von Beruf) machten sich Elisabeth Mayer und Monika Grohotolski umgehend an´s Werk.

Wir hoffen, dass diese vereinsübergreifende Aktion kein Einzelfall bleibt, sondern Schule macht und sich in Zukunft zu einer nach Möglichkeit (auch mit anderen Vereinen) ständigen Einrichtung entwickelt!

**Der KUNSTKREIS MANNERSDORF** nahm heuer erstmalig bei den jährlich stattfindenden Tagen des Offenen Ateliers in Form einer Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Titel „Lebendige Werkstätte“ teil. Am 18. und 19.10.2014 konnte sich Jung und Alt persönlich ein Bild vom Entstehungsprozess in den Sparten Holzbildhauerei (Karl Horvath) und Malerei (Elisabeth Mayer und Ulrike Musil) machen. Bei Karl Horvath wurde mit teils sehr ehrfürchtigen Blicken in aller Stille beobachtet, wie ein eher unscheinbar wirkender Holzblock nach unzähligen – oft zufällig erscheinend und doch jeder einzelne sehr gut überlegt gesetzt - Hieben mit unterschiedlichen Stechbeiteln nach und nach auf wundersame Weise langsam aber stetig die Form einer Gestalt annahm.

Darüber hinaus gab es an den beiden Tagen die Möglichkeit, sich selbst unter fachkundiger Hilfe in Malerei zu versuchen. Das Interesse war enorm. Es wurde ohne Unterlass überlegt, gestaunt, gezeichnet, gemalt, gespachtelt, verändert, kritisch begutachtet, verworfen oder verbessert und zufrieden fertiggestellt.

## Kunst-Kreis-Mannersdorf



Der Andrang war derart groß, dass es am ersten Tag sogar zu einem Engpass bei den von uns vorbereiteten Materialien kam!

Am zweiten Tag war der Ansturm nicht geringer und dort und da machte sich ein Bedauern breit, dass die lebendige Werkstätte nicht auch noch am nächsten Tag besucht werden kann.

Eine erfreuliche Mitteilung an dieser Stelle für alle Kreativen: auch 2015 wird es an den Tagen des Offenen Ateliers (voraussichtlich 17., 18.10.2015) eine Lebendige Werkstätte geben – Details werden rechtzeitig bekanntgegeben.

**SOS SOS SOS SOS SOS SOS SOS SOS SOS  
SOS SOS SOS SOS SOS SOS SOS SOS SOS**

**WIR (KUNSTKREIS MANNERSDORF) SUCHEN EIN ZUHAUSE !!!**

Seit unserer Gründung 2009 sind wir auf der Suche nach geeigneten Vereinsräumlichkeiten – leider bis dato ohne Erfolg. Die bisherigen Zusammenkünfte fanden hauptsächlich im Nebenraum des Veranstaltungssaals im Schloss Mannersdorf statt. Bei vollzähliger Anwesenheit der 21 Mitglieder kann nur ein Teil davon direkt am Tisch sitzen. Wir verfü-

gen nicht einmal über einen Kasten, wo wir vereinseigene Gegenstände unterbringen können. Die von mir gesammelte Kunstliteratur, die für alle Interessierte in Form einer Bibliothek zur Verfügung stehen soll, fristet ihr einsames Dasein im Keller unseres Obmanns. Gemeinschaftsprojekte, Jugendförderung – nur zwei unserer statutengemäßen Zielsetzungen – sind bis auf weiteres nicht umsetzbar!

Liebe MannersdorferInnen! Sollten Sie selbst über geeignete, zur Zeit ungenützte Räumlichkeiten verfügen, ersuchen wir Sie, sich mit unserem Obmann Helmut Mauthner persönlich oder unter der Telefonnummer 02168 68321 in Verbindung zu setzen. Wir danken Ihnen!

Nach der traurigen Geschichte von unserer „Obdachlosigkeit“, welche hoffentlich bald der Vergangenheit angehört, zu einer erfreulichen Mitteilung: unser Verein bekommt mit Anja Klinger einen sehr talentierten jugendlichen Zuwachs.

**...gut zu wissen:**

... dass wir im Frühling die Bilder der Straßengalerie gegen neue austauschen.

... dass im nächsten Jahr wieder mindestens eine Ausstellung stattfinden wird – Details erfahren Sie rechtzeitig.

... dass Sie auf unserer homepage [www.kunstkreis-mannersdorf.eu](http://www.kunstkreis-mannersdorf.eu) immer auf aktuellem Informationsstand sind.

Unseren Stammgästen danken wir sehr herzlich für ihre Treue und allen anderen LeserInnen wünschen wir, dass Sie zu ebensolchen werden! Beiden wünschen wir besinnliche und fröhliche Weihnachten!

Alles Gute für das Neue Jahr - wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

## Pensionistenverband Österreich - Ortsgruppe Mannersdorf

### Tagesausflug

Am 10. Oktober 2014 unternahm die OG Mdf einen von Obmann + Reiseleiter Udo BÖHM organisierten Herbstausflug in die Südsteiermark und ins Burgenland.

Als erstes wurde in Bad Radkersburg haltgemacht, wo jeder auf eigene Faust diese Grenzstadt zu Slowenien hin mit schönen alten Bürgerhäusern sowie Kirchen erkunden konnte.

Das Mittagessen fand in den Weingärten der Klöcher-Gegend statt. Anschließend wurde bei einem Apfelbauern eingekauft, der auch seinen Apfelmost zur Kostprobe bereitgestellt hatte.

Abschließend landete unsere Gruppe in Heiligenbrunn beim Heurigen, wo auch die seltene Weinsorte „Uhudler“ verkostet werden konnte. Der Wirt spielte mit der Harmonika und sang mit kräftiger (und guter) Stimme. Vor der Abfahrt spielte uns der Wirt hinaus und es wurden einige Tänzchen geschwungen und auch Hermann Radl trug mit „Gstanzln“ zur Erheiterung bei.

Es war ein vom Wetter her wunderschöner warmer + sonniger Tag und auch von der Stimmung her ein harmonischer.

### Pensionistenkränzchen

Am 08. November 2014 fand das traditionelle Pensionistenkränzchen der OG Mdf. unter reger Beteiligung der auswärtigen Besucher statt, die gerne zur Musik von „JULIUS“ tanzten bzw. sich von der Musik berieseln ließen.

Bürgermeister Gerhard DAVID und Vizebürgermeister Günther AMELIN besuchten ebenfalls diese Veranstaltung, wo es wieder schöne Tombolapreise zu gewinnen gab.



Die OG dankt den treuen Mannersdorfer Besuchern, aber auch den Auswärtigen, denn ohne zufriedene Besucher könnte so eine Veranstaltung nicht durchgeführt werden.

### Aktion „Das Große Stricken“

2014 haben unsere Mitglieder Maria MOSBURGER und Gertrude REITER jede über 100 kleine Mützchen für die Getränke „Smoothies“ gestrickt, die in den Supermärkten gekauft werden können und wo von jeder Flasche ein kleiner Centbetrag der Caritas zur Verfügung gestellt wird.

Vielen Dank an die beiden Damen!!!

### „Ganslessen“ bei Stadtwirt Windisch am 14.11.2014

Der Vorsitzende der OG Mdf Udo BÖHM organisierte das traditionelle Ganslessen für jene Mitglieder und deren Freunde, die gerne in Gemeinschaft gutes Essen und Gespräche genießen und davon machten 82 Gäste Gebrauch.

*Schriefführerin: Krista BÖHM*

## Pensionistenverband Österreich - Ortsgruppe Wasenbruck

### Ausflug und Apfelkauf in der Steiermark am 9.10. 2014

Eine dichte Nebeldecke hing über dem Landaber wir waren zuversichtlich, was das Wetter betraf. 21 Pensionisten zogen ausum in der grünen Steiermark unter anderem auch Äpfel zu kaufen.

Bald, ja schon über dem Wechselbekam der Sonnenschein die Oberhand und so sollte es auch den ganzen Tag bleiben.

In Pöllau wurde vorerst eine Ölmühle besichtigt. Wir staunten über die Vielfalt der Erzeugnisse. Außer dem traditionellen Kürbiskernöl wurden auch Lein-, Nuss-, Mohn- oder Traubenkernöl hergestellt. Dies steigerte auch die Qual der Wahl beim Einkaufen.

Pöllauberg war der nächste Halt. Das Blumendorf in luftiger Höh' – gepflegt und bunt. Ein kleiner Ortum ein imposantes Gotteshaus.

In der herbstlichen Landschaft leuchteten uns noch viele Blumensterne, wo doch der Wilde Wein schon blutrot in die benachbarten Bäume kletterte. Ein Foto noch zum Andenken, den zu kurz schien uns der Besuch, um auch die schöne Aussicht zu genießen.

Wir wollten aber heuer hoch hinauf, schon hatten wir den Kulm im Visier. Schaurig schmal war das Sträßlein aber wir schafften es.

Der „Ackerwirt“ bereitete den Mittagstisch zur vollsten Zufriedenheit. Fröhlich spazierten wir danach in das in der Nähe liegende Kelten-Museum, um so manches aus grauer Urzeit zu erfahren und viele Funde zu bewundern.

Nun auf nach Puch! Es wurden Äpfel verkostet und gewogen und es gab auch Schnapsperl, was zur guten Stimmung bei-

trug und schon mussten wir uns wieder von der freundlichen Apfelbäuerin und ihrem Töchterchen verabschieden. Bald auch von der schönen Steiermark. Über den Stubenbergsee zogen, wie zum Gruß, Heißluftballons.



Lange waren wir heute schon unterwegs. Jetzt steuerten wir noch einem Höhepunkt zu. Wir besuchten einen Heurigen in Neudörfel. Ein gemütliches Stüberl und gute Laune bis spät am Abend. Als uns der Bus über das Leithagebirge heimwärts brachte, begleitete uns der Vollmond – romantisch ?!

### Martiniganslessen am 5. 11. 2014

Auch heuer fand das traditionelle Ganslessen statt. Um 12.30 Uhr versammelten sich einige Pkws beim Vereinslokal in Wasenbruck und gemeinsam fuhren wir zur Edelmühle nach Au am Leithaberge.

22 Teilnehmer genossen die Köstlichkeiten im Kreise guter Freunde.

Bis in den späten Nachmittag wurde dann noch bei Kaffee und Kuchen gemütlich geplaudert.

**Die Mitarbeiter der Ortsgruppe Wasenbruck wünschen viel Glück und alles Gute zum Jahreswechsel!**

**Elfriede Dlask**

**Vorsitzende der Pensionisten Wasenbruck**

## Niederösterreichischer Seniorenbund - Ortsgruppe Mannersdorf

### SPANFERKELESSEN



Am 21. August war Spanferkelessen beim Heurigen Sommerer angesagt. 55 Mitglieder und einige Gäste kamen und ließen es sich schmecken. Der Obmann begrüßte alle Mitglieder und besonders Herrn Pfarrer Florin Farcás, der uns zum letzten Mal vor seinem Wechsel nach Ebenfurt beehrte. Spanferkel und Beilagen gab es von der Fleischeri Kögl und zur Jause Kaffee und selbstgemachte Kardinalschnitten aus dem Hause Sommerer. Es war ein vergnüglicher Nachmittag für alle.

### APFELFAHRT



Am 29. September war unsere Apfelfahrt ins Südburgenland. Die Fahrt führte uns nach Steinberg zur Firma „Koo Joseph Blaudruck“. Es gab eine Besichtigung des Betriebes und

Einkaufsmöglichkeit im eigenen Verkaufsladen. Danach Weiterfahrt nach Stegersbach zur „Firma Gloriette“. Besichtigung des Betriebes und Einkaufsmöglichkeiten. Das Mittagessen nahmen wir im „Vitalhotel Strobl“ in Ollersdorf ein. Nachmittags Besuch des „Obstgarten Nikles“ in Kukmirn, wo man Äpfel, Schnäpse etc. im Hofladen erwerben konnte. Die Chefin lud alle zur Verkostung eines Apfel-Hollundersektes ein. Den wunderschönen Tag ließen wir beim „Heurigen Wolf“ in Heiligenbrunn vergnügt ausklingen.

### KIRTAGS-GANSLESSEN



Am 12. November trafen wir uns im Gasthaus Schneider zum Kirtags-Ganslessen. Der Obmann durfte 40 Mitglieder und Gäste begrüßen. Besonders Dechant Paul Gnat und Provisor Pater Piotr Michalski. Herr Dechant Paul Gnat erzählte uns vom Hl. Martin und sprach mit uns das Tischgebet. Anschließend gab es köstlichen Gansl- oder Wildbraten. Nach dem Essen gab es Kaffee und Kuchen, wobei sich alle bis zum späten Nachmittag gut unterhielten.

***Der NÖ. Seniorenbund - Ortsgruppe Mannersdorf wünscht allen Mitgliedern und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr.***

*Schriftführerin: Herta Kolb*

## Neuigkeiten vom Musikverein Mannersdorf

Nach unserer Sommerpause veranstalteten wir bereits am 7. September unseren traditionellen „**Frühschoppen am Brunbergl**“. Das Wetter ließ uns auch heuer nicht im Stich und so konnten wir wieder zahlreiche Besucher mit unserem bereits umfangreichen Frühschoppenprogramm unterhalten. Herzlichen Dank an alle Gäste, die uns mit ihrem Besuch unterstützen, und an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Frühschoppens beigetragen haben.

Weiter ging es am Wochenende darauf beim **Stadtfest**. Am 13. September spielten das Klarinettenensemble und das Blechbläserensemble im Festzelt. Am Sonntag, 14. September umrahmte der Musikverein den Festakt in der Wüste.

Am 21. September spielten wir bei strahlend schönem Wetter einen Frühschoppen beim **NÖ Naturfreundetag 2014**.

Zu **Allerheiligen** am 1. November übernahmen wir diesmal neben der Heldenehrung vor der Kirche auch die musikalische Gestaltung der Messe.

Für den **Mannersdorfer Advent** am 7.12. in der Pfarrkirche studierten wir einige neue weihnachtliche Stücke ein. Bei unserer **musikalischen Punschhütte am 20. Dezember am Brunbergl** sind wieder die unterschiedlichsten Kleingruppen zu hören.

In den Proben arbeiten wir bereits an neuen Stücken für die kommenden Auftritte im Jahr 2015. Zum Vormerken hier bereits der Termin für unser Frühlingskonzert:

**Samstag, 9. Mai 2015.**

**Anfragen wegen Buchungen:**

Da sich unsere Obfrau Mag. Katharina Bammer seit Ende Oktober in Mutterschutz befindet, bitten wir Anfragen wegen Buchungen an den

interimsmäßigen Stellvertreter Gerald Kristek 0676/83366712 oder die Stv. Obfrau Annette Hoch 0664/7919353, annette.hoch@aon.at, zu richten.

Die Kapellmeisterposition übernimmt während der Karenz Mag. Gerhard Cernek.



**ASK Mannersdorf**

In der abgelaufenen Saison 2013/14 spielte der ASK Mannersdorf wieder bis zuletzt um den Meistertitel in der Gebietsliga Süd/Südost mit. Leider verpasste der ASK aufgrund einiger Ausrutscher in den letzten Runden die Chance auf ein „Endspiel“ beim direkten Konkurrenten 1. SVG Guntramsdorf. In der Sommerübertrittszeit beschloss der Vorstand, erneut eine Mannschaft zusammenzustellen, die um den Titel mitspielen kann. Zu diesem Zweck wurde mit Jürgen Moik nach einem Jahr der Posten des Sportdirektors wieder besetzt. Jürgen Moik versuchte eine Mischung aus jungen hungrigen Spielern sowie Routiniers, welche das Spiel führen sollten, zusammen zu stellen. Mit Yüksel Sariyar schenkte man dem Mann als Trainer das Vertrauen, der dieses Amt bereits zweimal erfolgreich übergangsmäßig übernommen hatte. Auch für die U23 wurde mit Robert Krabb wieder ein eigener Trainer bestellt. Krabb hatte diese Funktion bereits im Frühjahr, nach dem Rücktritt von Josef Werdenich, übernommen und ausgeführt. So ging man positiv gestimmt in die neue Saison 2014/15. Doch schon nach wenigen Runden kehrte Ernüchterung ein, war klar, dass die hohen Erwartungen nicht erfüllt werden konnten. Oftmals fehlte bei starken, gut anzusehenden Spielen „nur“ das richtige Ergebnis! Die Gründe für das Scheitern dürften vielfältig sein und sind hier nicht in zwei, drei Sätzen aufzuzählen. Gegen Ende der Herbstsaison kam es naturgemäß zur unvermeidlichen Frage: Trennt man sich vom Trainer und/oder Sportdirektor? Wie geht's weiter? In einer gemeinsamen Vorstandssitzung mit Trainer und Sportdirektor wurde klar, dass Jürgen Moik und Yüksel Sariyar keine gemeinsame Basis haben.

Der Vorstand entschied sich im Endeffekt einstimmig dafür, sich vom Sportdirektor zu trennen, mit Trainer Sariyar aber vorerst weiterzumachen. Es wurde aber auch festgestellt, und auch bei der kurz danach abgehaltenen Generalversammlung kundgetan, das der Posten des Sportdirektors unbedingt so rasch als möglich neu besetzt werden sollte. Die Wahl fiel auf den ehemaligen Bundesligaspieler Marcus Pürk! (Am Bild mit Präsident Hans Hums.)



Mit ihm konnte der ASK Mannersdorf einen absoluten Fachmann in den Verein integrieren. Gemeinsam mit Trainer Yüksel Sariyar gehören die Betreuung der Kampfmannschaft und U23, die Kaderplanung und die zielgerechte Integration der eigenen Nachwuchsspieler zu seinem Aufgabenbereich. Marcus Pürk war u.a. Spieler bei Rapid Wien, Real Sociedad und 1860 München, ehe er seine Karriere bei St. Margarethen beendete. Marcus hat daher beste Kontakte in alle Ligen und kennt den Fußball von vielen Seiten, sein Engagement als Jugendtrainer und im Kindersport beweist auch seine Wertschätzung für den Nachwuchs. Nach-

## ASK Mannersdorf

dem der Zug für den Meistertitel abgefahren ist, kann das Ziel nur sein, so viele Plätze wie möglich in der Tabelle gutzumachen und mit attraktiven Spielen die Fans wieder auf den Mannersdorfer Sportplatz zu holen. Der Kader soll im Großen und Ganzen gehalten, eventuell punktuell verstärkt und so versucht werden, eine Mannschaft bereits für die kommende Saison aufzubauen.

### ASK MANNERSDORF JUGEND

Ein wichtiger Bestandteil des ASK Mannersdorf ist die Nachwuchsarbeit.

Unter der Leitung von Christian Fingerhut (Jugendleiter) und Kurt Melka (Stv.) wurde beschlossen, die Jugendmannschaften künftig mit einem größeren Kader in die Meisterschaft zu schicken, um nicht in die problematische Situation zu kommen, wegen zu wenig Spieler Änderungen vorzunehmen und so die Mannschaften mit den gleichen Spielern und Kader von klein auf zusammen zu halten. Augenmerk wurde auf die neue U9 und die U11 gelegt, als Großfeldmannschaft ging die U15 in die Meisterschaft. Der gesamte Kader der letztjährigen U16 wurde in die jetzige U23 integriert. Ziel ist es natürlich, die Spieler der U15 in naher Zukunft ebenfalls in den erweiterten Kader zu bringen. Ein nächstes Ziel der Jugendleitung ist natürlich die Schaffung einer neuen Mannschaft im Bereich U7 oder U8.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Betreuung der Mannschaften. Pro Mannschaft sollen mindestens zwei Trainer zur Verfügung stehen und auch die Nachwuchs-Tormänner sollen eigenständig trainiert werden. Es ist uns gelungen, diese Vorhaben umzusetzen. Seit der neuen Saison steht jeder

Nachwuchsmannschaft ein eigener Tormanntrainer zur Verfügung. Auch auf die Trainingsausrüstung wurde vermehrt Wert gelegt. Um alle diese Vorhaben auch realistisch umzusetzen, wurde ein lang angelegtes Vorhaben in die Realität umgesetzt und seit letzter Saison ein Jugendbeitrag von € 50,- pro Spieler und Saison eingehoben. Dieser Beitrag wird ausschließlich für die Jugend verwendet und in Trainingsausrüstung, Turnierbeiträge und vor allem in die Ausbildung der Trainer investiert. Bereits heuer absolvierte mit Andreas Bauer der erste Trainer positiv die Ausbildung zum Kindertrainer in Lindabrunn. Dieser Weg wird auch nächstes Jahr fortgesetzt.

### **Die Betreuer der Jugendmannschaften des ASK Mannersdorf:**

U15 - Trainer Christian Fingerhut  
Michael Rziha

U11 - Trainer Andreas Kristufek  
Karl Deininger

U9 - Trainer Andreas Bauer  
Bernd Krings

Jugend-Tormanntrainer      Manuel Moik  
Harald Gall

### **Der ASK Mannersdorf sucht immer wieder Betreuer für die Nachwuchsmannschaften!**

Wer den Fußball liebt und gerne mit Kindern arbeitet, ist herzlich willkommen beim Verein mitzuarbeiten! Wir bieten ein professionelles Umfeld, eine sportliche Leitung mit Erfahrung und Know How und die Unterstützung bei der weiteren Ausbildung!

Informationen unter Tel. 0699-19090228  
(Jugendleiter Christian Fingerhut)

## Wir gratulieren!

### **Erfindung von Ass. Prof. DI Dr. Holger Arthaber unter den besten zehn Erfindungen des Jahres 2013**

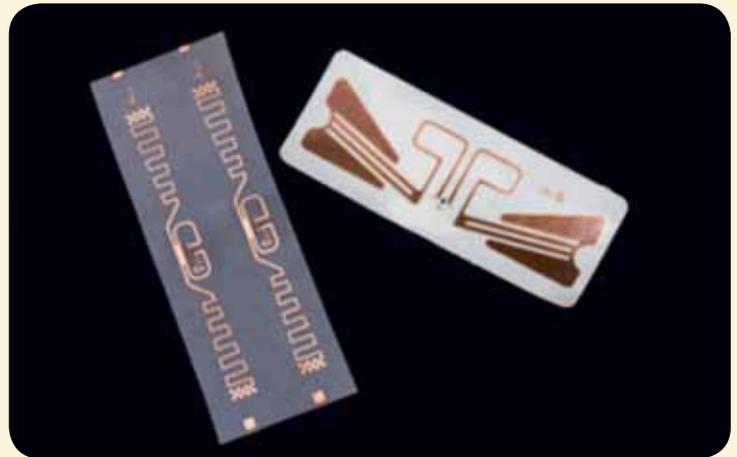
Drahtlos erfassbare RFID-Tags werden bei Mautsystemen oder in Fertigungsstraßen eingesetzt. Eine Erfindung der TU Wien ermöglicht nun, ihre Position genau zu bestimmen.



Sie sind klein, brauchen keine Batterie und werden heute milliardenfach eingesetzt. RFID-Tags können zum Erkennen von Autos bei der Mautstelle dienen, zur Überwachung von Industrieprodukten in der Fabrik oder zum Inventarisieren von Waren. Auch um Luxuswaren von billigen Fälschungen unterscheiden zu können, setzt man heute RFID-Tags ein. An der TU Wien entwickelte Holger Arthaber nun eine Methode, die RFID-Tags nicht nur zu erkennen, sondern auch lokalisieren.

„RFID“ steht für „Radio Frequency identification“. Die Tags empfangen von einem Lesegerät ein hochfrequentes elektromagnetisches Signal, das bestimmte Befehle enthält. Dieses Signal wird vom RFID-Tag in veränderter Form reflektiert, dadurch wird die passende Antwort ans Lesegerät zurückgeschickt. Die nötige Energie dafür wird direkt aus

dem elektromagnetischen Signal des Lesegerätes geholt, eine eigene Batterie braucht ein RFID-Tag nicht. Anders als bei Barcode-Scannern ist auch nicht unbedingt ein direkter Sichtkontakt zwischen Lesegerät und RFID-Tag nötig.



„Diese Tags sind extrem praktisch. Sie können so klein wie ein Reiskorn sein oder einfach in ein Klebeetikett integriert werden, sie kosten weniger als zehn Cent pro Stück, können bedenkenlos weggeworfen werden und halten praktisch ewig“, erklärt Holger Arthaber von der TU Wien. Bisher war es allerdings kaum möglich, die genaue Position eines RFID-Tags zu bestimmen. „RFID-Tags sind auf eine Ortsbestimmung ausgelegt, daher sind aktuelle Positionierungstechnologien so ungenau“, sagt Holger Arthaber. Er hatte die Idee für eine Funktechnologie, die eine Ortsmessung der Tags auf wenige Zentimeter genau ermöglicht.

Dabei wird dem gewöhnlichen Funksignal des Lesegerätes ein spezielles Lokalisierungssignal überlagert. Das Signal ist so schwach, dass es die Kommunikation mit dem RFID-Tag nicht beeinflusst und unerkannt bleibt. Dennoch finden sich in der Antwort des RFID-Tags an das Lesegerät

**Wir gratulieren!**

Teile des Lokalisierungssignals. Durch ein kluges Aufaddieren dieser Fragmente kann das sehr kleine Lokalisierungssignal rekonstruiert und auch von Störsignalen zuverlässig unterschieden werden. Als Ergebnis liefert das Verfahren die „Flugzeit“ des Funksignals mit einer Genauigkeit besser als eine Milliardstel Sekunde. Daraus kann die Entfernung zum RFID-Tag und letztlich seine Position bestimmt werden.

Holger Arthaber, Leiter der Arbeitsgruppe Mikrowellentechnik an der TU Wien, arbeitet

bereits mit RFID-Tag-Herstellern zusammen, die sich für die TU-Erfindung interessieren und verbessert die neue Funktechnologie im Rahmen seiner Forschungstätigkeit weiter. Das patentierte Verfahren wurde vom österreichischen Patentamt als eine der zehn besten Erfindungen des Jahres 2013 ausgezeichnet. „Das ist für uns ein sehr schöner Erfolg“, sagt Holger Arthaber. „Es zeigt, was es bringen kann, wenn akademische Forschung und industriennahe, anwendungsorientierte Forschung ineinandergreifen.“

**Wir gratulieren!****Zum 95. Geburtstag**

... Frau Renate Gottschy, Hauptstraße 45/2

**Zum 93. Geburtstag**

... Frau Hedwig Brunner, Tattendorfstraße 53  
 ... Herrn Martin Hof, Tattendorfstraße 24  
 ... Frau Elfriede Kopper, Tattendorfstraße 37a  
 ... Herrn Ludwig Molnar, Hintausstraße 10/1  
 ... Herrn Josef Ackerl, Obere Kircheng. 15

**Zum 92. Geburtstag**

... Herrn Karl Karanitsch, Siedlergasse 23  
 ... Frau Barbara Roiko,  
 Sommereinerstraße 17

**Zum 91. Geburtstag**

... Herrn Johann Wiener,  
 Ziegelofengasse 25/2  
 ... Frau Leopoldine Karanitsch,  
 Neustiftgasse 1  
 ... Frau Elisabeth König, Halterzeile 71/1

**Zum 90. Geburtstag**

... Frau Maria Fink, Seegasse 1/1/3  
 ... Frau Leopoldine Kandl, Hauptstraße 39



... Herrn Josef Dinhobel, Halterzeile 17  
 ... Frau Hermine Weitzberger,  
 Perlmooserweg 4

**Wir gratulieren!**

**Zum 85. Geburtstag**

- ... Frau Margareta Fürstner, Seegasse 1/2/8
- ... Frau Maria Schneeweiss, Am Anger 11/1
- ... Herrn Karl Kopetzky,  
Zwischen den Weingärten 12
- ... Frau Marcella Krenn, Waldgasse 3
- ... Frau Stefanie Friedrichkeit,  
Ziegelofengasse 10

**Zum 80. Geburtstag**

- ... Frau Hedwig König, Neustiftgasse 25
- ... Herrn Erich Engel, Bei den 5 Häuseln 16
- ... Herrn Franz Kopf, Rosengasse 2/1

**Zur Diamantenen Hochzeit**

- ... dem Ehepaar Ernestine und Erich  
Leidenfrost, Halterzeile 9

**Zur Goldenen Hochzeit**

- ... dem Ehepaar Sonja und Ernst Greiner,  
Neue Werksiedlung 6

- ... dem Ehepaar Wanda und Kurt Klavik,  
Bachgasse 3/4/3
- ... dem Ehepaar Helga und Rudolf Trinko,  
Tattendorfgasse 7a/5



**SPARKASSE** 

Hainburg-Bruck-Neusiedl

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**AUTO KLADLER**

0664/4742884



Feldgasse 7  
2451 Hof am Lbg  
02168/63836  
www.auto-kladler.at  
office@auto-kladler.at

**Winterreifen**

**VREDESTEIN**

## Geboren wurden

- ... Jamie-Colin Toth  
Eltern: Jacqueline und Alexander Toth,  
Am Sonnenpark 4
- ... Celine Gründorf  
Eltern: Bettina und Kevin Gründorf,  
Wasenbruck, Windgasse 1/1
- ... Hamza Shaarawy  
Eltern: Fatma und Magdy Saad  
Shaarawy, Jägerzeile 42/1
- ... Paul Müller  
Eltern: Mag. Michaela Maria und  
Ing. Hubert Christoph Müller,  
Hochleiten 34
- ... Vivien Berta  
Eltern: Iveta Berta Seres und Marian  
Berta, Hintausstraße 7
- ... Leonard Dienes  
Eltern: Bernadett Szalka und Christoph  
Dienes, Jägerzeile 26/2/5
- ... Damian Monarcha  
Eltern: Daniela und Sebastian Monarcha,  
Wasenbruck, Siedlergasse 14

- ... Annamaria Urda  
Eltern: Annamaria und Florin Urda,  
Jägerzeile 26/2/8
- ... Timur Cekici  
Eltern: Oksna Jurijwna und Murat Cekici,  
Platte 9

**mayer**  
REISEN GMBH

Ein Unternehmen  
der Gruppe



### Ihr Traumurlaub beginnt bei uns!

Ihre Vorteilscard ist jetzt für Sie verfügbar!

Holen Sie sich jetzt die **MAYER REISEN TRAVELCARD** im Reisebüro Mayer in Mannersdorf und genießen Sie viele zusätzliche Vorteile.

Zusätzlich erhalten Sie noch bis zu – 20% **Frühbucherrabatt**, wenn Sie bis Ende Februar Ihre Reise bei uns buchen!

Hauptstraße 44, 2452 Mannersdorf

**T +43 (0)2168 63522**

e-mail: [office@mayer-reisebuero.at](mailto:office@mayer-reisebuero.at)

[www.mayer-reisebuero.at](http://www.mayer-reisebuero.at)



**der**  
**landmakler**®  
Immobilientreuhand KG

Ihr ganz persönlicher Begleiter ist vorort  
wenn es um den Verkauf oder die Vermietung  
Ihrer Immobilie geht.

GF Christopher Collin  
Mobil: 0664-10 30 379

e-mail: [office@der-landmakler.at](mailto:office@der-landmakler.at) Tel. 02234-72009 Fax 02234-72099



[www.der-landmakler.at](http://www.der-landmakler.at)

**Verstorbene**

Maria Kopf, geborene Zechmeister  
Geboren am 12. August 1939  
Verstorben am 25. September 2014  
zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
Rosengasse 2/1

Hedwig Schuch, geborene Schuch  
Geboren am 21. September 1923  
Verstorben am 13. Oktober 2014  
Zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
Seegasse 15

Leopold Götz  
Geboren am 23. November 1920  
Verstorben am 21. Oktober 2014  
Zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
Tattendorfsgasse 25

Anna Maria Schrollenberger,  
geborene Buchberger  
Geboren am 25. Juli 1922  
Verstorben am 22. Oktober 2014  
Zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
Steinbruchstraße 8

Erwin Thiel  
Geboren am 15. September 1941  
Verstorben am 30. Oktober 2014  
Zuletzt wohnh. 2460 Bruck an der Leitha,  
Marienheimgasse 3

Friederike Schebeck, geborene Frast  
Geboren am 30. April 1926  
Verstorben am 03. November 2014  
Zuletzt wohnh. 2452 Mannersdorf,  
Hoferstraße 17

Alfred Mandl  
Geboren am 29. Juni 1924  
Verstorben am 14. November 2014  
Zuletzt wohnh. 2452 Wasenbruck,  
Kinderheimstraße 10

Friedrich Horvath  
Geboren am 15. Juni 1926  
Verstorben am 16. November 2014  
Zuletzt wohnh. 2410 Hainburg a. d. Donau,  
Hofmeisterstraße 70b

**REDAKTIONSSCHLUSS:**

Für eventuelle Beiträge in der nächsten  
Ausgabe der  
„Mannersdorfer Einblicke“ ist unbedingt  
der nachstehende Redaktionsschluss ein-  
zuhalten:

**MONTAG, der 9. Februar 2015**

**ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG-**

**AB SOFORT BITTE ALLE BERICHTE AN:  
merk@mannersdorf-leithagebirge.gv.at  
SENDEN!!!!!!!!!!!!!!**

**IMPRESSUM:**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger  
Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Gerhard David und  
Stadtrat Ing. Roland Eberle  
alle 2452 Mannersdorf/Lgb., Hauptstraße 48  
Tel.: 02168 / 62 252, Fax: 02168 / 63 808

Druck: **druckund**  
Ecker KG  
2463 Stixneusiedl, Neufeldergasse 24  
Tel.: 02169 / 27 677 Fax: DW 40  
E-Mail: stix@druckundso.at oder  
bruck@druckundso.at

### Jänner 2015

**2. Jänner 2015**

KOBV Sprechstunde  
VA-Saal, 9 bis 10.30 Uhr

**3. Jänner 2015**

ASK Bratwurstschnapsen,  
18.00 Uhr

**13. Jänner 2015**

Sprechtage der AKNÖ  
Stadtamt, 9 bis 10 Uhr

**16. Jänner 2015**

KOBV Sprechstunde  
VA-Saal, 9 bis 10.30 Uhr

**20. Jänner 2015**

KMB Männerbewegung  
Pfarrhof, 19.30 Uhr

**21. Jänner 2015**

Kath. Frauenbewegung  
im Pfarrhof, 19.30 Uhr

**23. Jänner 2015**

ASK Après Ski Party

**30. Jänner 2015**

Seniorenstammtisch  
Jägerhof Schneider,  
15.30 Uhr

### Februar 2015

**6. Februar 2015**

KOBV Sprechstunde  
VA-Saal, 9 bis 10.30 Uhr

**7. Februar 2015**

Pensionisten  
Faschingskränzchen  
Jägerhof Schneider,  
14 bis 18.30 Uhr

**10. Februar 2015**

KMB Männerbewegung  
Pfarrhof, 19.30 Uhr

**11. Februar 2015**

Kath. Frauenbewegung  
Pfarrhof, 19.30 Uhr

**15. Februar 2015**

Kindermaskenball  
Jägerhof Schneider,  
ab 14.00 Uhr

**20. Februar 2015**

Lumpenball  
Jägerhof Schneider,  
ab 20.00 Uhr

**27. Februar 2015**

Seniorenstammtisch  
Jägerhof Schneider,  
ab 15.30 Uhr

### März 2015

**6. März 2015**

KOBV Sprechstunde  
VA-Saal, 9 bis 10.30 Uhr

**10. März 2015**

Sprechtage der AKNÖ  
Stadtamt, 9 bis 10 Uhr

**17. März 2015**

KMB Männerbewegung  
Pfarrhof, 19.30 Uhr

**18. März 2015**

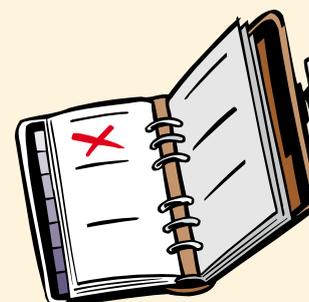
Kath. Frauenbewegung  
Pfarrhof, 19.30 Uhr

**21. März 2015**

Schmankerlmarkt  
9.00 bis 12.00 Uhr

**27. März 2015**

Seniorenstammtisch  
Jägerhof Schneider,  
15.30 Uhr



**Christian BERNT**

A-2452 Mannersdorf, Hauptstrasse 70

Telefon: 02168 / 68 608 | 0664 / 147 39 90

www.biro-sonnenluk.at | mail: office@biro-sonnenluk.at

**Markisen • Jalousien • Rollläden • Fliegengitter • Falt- & Vorhangjalousien  
Garagentore • Montage • Beratung • Verkauf • Reparaturen • Service**



**Weihnachten - Kalkofen BAXA; Mannersdorf/L., Karl M. Sukopp, 2013**